

KATHMA

Katholische  
Kirchengemeinde  
Mannheim  
Pfarrei St. Sebastian

>>> Mai 2026 | NR. 5

# KATHMAGAZIN

## Inhalte

> „Dass Neues werden kann“:  
Das Hochfest Pfingsten in unserer  
Pfarrei gemeinsam feiern.  
Seite 3 + 14 + 22

> Marienmonat Mai:  
Maiandachten – den Glauben  
bewusst vertiefen.  
Seite 19

> Cyber-Apostel:  
Jesus-Youth-Expo kommt nach  
St. Hildegard, Käfertal.  
Seite 36

**> SERVICE & INFORMATION**

- 4 |** Markus Rombach feiert Nachprimiz an Pfingsten | Glaube unterwegs: Pilgerreisen | 31. Wallfahrt nach Walldürn
- 5 |** Katholikentag in Würzburg | Wallfahrt nach Assisi
- 6 |** Filmtipp: The Mission | Buchtipp des Monats
- 7 |** Unsere Büchereien: Kontakt & Öffnungszeiten | Umbau in St. Hildegard | Bücherei Christ König: Leseclub
- 8 |** Bunte Bänder für klare Haltung: Neckarau setzt Zeichen für Demokratie
- 37 |** Rückblicke
- 44 |** Adressen unserer Außenstellen | Impressum | Redaktionsschluss

**> GOTTESDIENSTE**

- 9 |** Gottesdienstordnung 2. bis 31.5.2026
- 17 |** Kirchorte in alphabetischer Reihenfolge
- 18 |** Beichttermine (Tabelle)

**> LITURGIE & KULTUR**

- 17 |** Vernissage mit Lesung in der Citypastoral
- 18 |** Fest der „Schwarzen Madonna von Tschenstochau“
- 19 |** Serdecznie zapraszamy na PROCESJĘ MARYJNĄ | Marienmonat Mai: Maiandachten in der Pfarrei St. Sebastian
- 20 |** Benefizkonzerte: Klangwelten für Orgelrettung | Programm Orgelnacht
- 21 |** Benefizkonzerte: Sonidos de la Tierra zu Gast | Historisches Erbe und frische Klänge | „Gute Freunde – weiter geht's“ | Chöre - Termine in der Übersicht (Tabelle)
- 22 |** Musik-Termine in der Übersicht (Tabelle) | Renovabis-Pfingstkollekte | Marienstag – Festgottesdienst
- 23 |** Predigten: Gottes Spur in unseren Geschichten | Dialogpredigt mit Dr. Guido Schlimbach | Tag der Predigerin „Deine Stimme zählt“ | Impulse vom Sofa
- 24 |** Der Mai im Ökumenischen Bildungszentrum sancta clara | Bildungswerk Christ König
- 25 |** Jüdisches Leben in Mannheim | Fronleichnam in St. Bartholomäus mit Prozession | Kommunion-Jubiläum | Termine in der Übersicht (Tabelle)
- 42 |** Unser Glaube

**> FÜRSORGE & NÄCHSTENLIEBE**

- 26 |** Ehrenamt: Spenden für das Kinderkrankenhaus Bethlehem | „Phytopharmaka, Heilpflanzen von Kopf bis Fuß“ | Diabetes & Psyche | Termine Trauerangebote (Tabelle) | Handarbeitstreff Wallstadt | Handarbeits- und Repair-Termine (Tabelle) | Frauenfrühstück | Frauentreff Christ König
- 27 |** Frühstückstreff im Rott | Gemeinschaft auf der Vogeltang | In geselliger Runde auf dem Almenhof | Kaffeepausch und Maiandacht in der Neckarstadt | Frühlinglieder-Singen in Friedrichsfeld | Senior:innen und historische Bilder Seckenheims | Termine für Senioren (Tabelle)
- 28 |** Termine Lebendige Gemeinde (Tabelle) | Präventionsschulungen
- 29 |** Ehrentag fürs Ehrenamt: Beatrice Wägele im Interview
- 30 |** Förderverein Maria-Scherer-Haus feiert 20-jähriges Bestehen

**> KINDER & FAMILIE**

- 31 |** Abenteuer Sommerlager 2026: Magisches Zeltcamp | Vom Neckar in den bayrischen Wald | Mit „Wehrauchschwingern“ on tour | Termine: Musik und Chöre (Tabelle)
- 32 |** Kindergottesdienste in: Kirche Kunterbunt, Maria Hilf, Zwölf Apostel, St. Peter, Schwetzingenstadt und St. Bonifatius, Neckarstadt | Abenteuerland-Gottesdienst Edingen | Kinder-Mitmach-Kirche Guter Hirte
- 33 |** Pfingstferien: Religiöse Kinderwoche in Maria Hilf, Almenhof | NEU & OPEN-AIR: Kirche im Park | Termine für Kinder & Familien (Tabelle)

**> JUGEND & JUNGE KIRCHE**

- 34 |** Gute N8cht Mannheim: Bunte Aussichten | Thank God It's Friday: Zwischenbilanz
- 35 |** Ein Jahr, das den Unterschied macht | Termine für Jugendliche, Studierende und junge Erwachsene (Tabelle)
- 36 |** Hoodie, Jeans und kein Heiligenschein: Cyber-Apostel-Reliquie macht Station



## Pfingsten – damit Neues werden kann

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich finde Älterwerden doof. Jahr für Jahr bekomme ich mehr Content für Beauty- und Anti-Aging Produkte in meine Timeline gespült und frage mich zunehmend, warum sich unsere Zeit so schwer mit dem Älterwerden tut. Als müsse man die Zeit aufhalten, das Gesicht glätten und das Leben am besten gleich mit. Dabei ist es doch absurd: wir feiern Geburtstage, aber das Älterwerden soll bitte möglichst unsichtbar bleiben. Wir stoßen auf das Leben an, aber ohne Falten, graue Haare, ohne die Zumutung, dass die Zeit vergeht.

Dabei ist es doch genau die Lebenseinstellung, wie sie die Band PUR – im Lied „ein graues Haar“ besingt. Sie richtet den Blick auf die Vorteile des Älterwerdens – die wir so dringend brauchen. Denn mit den Jahren kommt schließlich auch Einsicht und manch Irrelevantes rückt in den Hintergrund.

Ich glaube, das ist der Grund, warum ich Geburtstage nur so halb gerne mag. Gefeierte werden ist toll, Älterwerden weniger. Bei jedem Jubiläum stellen sich irgendwann auch unbequeme Fragen: "Was hat die Zeit aus uns gemacht und was machen wir aus unserer Zeit?" Jahre vergehen, vieles bleibt unverändert, manches ist erstarrt und wird einfach weitergeführt, weil es halt immer schon so war.

An Pfingsten feiern wir den Geburtstag der Kirche. Den Tag, an dem aus dem Kreis der Jüngerinnen und Jünger eine öffentliche Bewegung wurde. Wir feiern den Tag, an dem der Heilige Geist aufrüttelte, was festgefahren war. Wenn man so will, ist Geburtstag immer auch eine enorme Zumutung. Weniger für die Kirche als Institution, sondern vielmehr für jeden und jede einzelne von uns. Denn Pfingsten stellt die Fragen: "Was haben wir aus unserem Leben gemacht? Wo haben wir uns aufrüttelt lassen?" Pfingsten feiert nicht einfach platt, dass es Kirche gibt. Pfingsten mutet uns zu, dass das Leben nicht stillsteht, dass Gott uns nicht in Ruhe lässt, dass der Heilige Geist nicht im glattgebügelten, faltenfreien Verharren zu finden ist. Der Heilige Geist weckt auf, was sprachlos ist und bringt in Bewegung, was innerlich erstarrt ist. Zulassen müssen wir es allerdings selbst.

Vielleicht ist Pfingsten gerade deshalb auch der Gegenentwurf zu all den Anti-Aging Versprechen unserer Zeit, die so tun, als ließen sich die Spuren der Zeit verwischen – als wäre Würde an



Faltenfreiheit gebunden und Lebendigkeit eine Frage der Jugend. Pfingsten erzählt eine andere Geschichte. Nicht die, vom ewigen Jungbleiben, sondern die von Gottes Geist, der lebendig hält.

Darin liegt für mich die Hoffnung dieses Festes: nicht, dass alles bleibt, wie es war, sondern dass Neues werden kann, dass das Leben aufricht, wo wir uns längst eingerichtet haben. Es muss nicht wieder werden wie früher – aber es kann lebendig werden. Darauf lässt sich doch anstoßen. **Frohe Pfingsten!**

Ihre Paulina Scheffzek  
Referentin mit Personalverantwortung im  
Kernteam der Pfarrei St. Sebastian Mannheim

### >>> Magazin-Farbplan

Damit Sie sich zurecht finden, hier eine kurze Übersicht zu unseren neuen Rubriken:

#### > SERVICE & INFORMATION

Offizielle Informationen rund um die Pfarrei St. Sebastian und das Kirchenleben.

#### > LITURGIE & KULTUR

Glauben und Leben, Gottesdienste, Kirchenmusik, Kunst und Kultur.

#### > FÜRSORGE & NÄCHSTENLIEBE

Caritatives und soziales Engagement.

#### > KINDER & FAMILIE

Für Kinder von 0–11 Jahre und Familien.

#### > JUGEND & JUNGE KIRCHE

Jugendliche (ab 12 Jahre) und junge Erwachsene.

**Termine zum Hochfest Pfingsten finden Sie in der Gottesdienstordnung ab Seite 14 und in der Termin-Tabelle „Musik“ auf Seite 22.**

## Markus Rombach feiert Nachprimiz an Pfingsten



Am 10. Mai wird Erzbischof Stephan Burger Markus Rombach zum Priester weihen. Seine Nachprimiz feiert er an Pfingsten, 24. Mai um 10 Uhr in St. Antonius, Rheinau. Was ihn kurz vor dem großen Schritt bewegt, beschreibt er selbst so: „Nach nunmehr sieben Jahren intensiver Vorbereitung freue ich mich sehr darüber, dass Erzbischof Burger mich und meinen Mitbruder Lukas Röder

am 10. Mai zu Priestern weihen wird. Mit Blick auf meinen persönlichen Werdegang kann ich sagen, dass es lange gedauert hat, bis mir klar war, welcher Weg eigentlich der richtige für mich ist.

So studierte ich nach dem Abitur zunächst Lehramt an der PH Freiburg und war nach den beiden Staatsexamen 14 Jahre lang als Grund- und Hauptschullehrer tätig. Obwohl mir dieser Beruf immer Freude gemacht hat, spürte ich in dieser Zeit, dass da noch mehr ist. Um zu klären, was das genau für mich bedeutet, nahm ich die Geistliche Begleitung in der Zukunftswerkstatt der Jesuiten in Frankfurt in Anspruch. In vielen Gesprächen, Gebetszeiten und Exerzitien wurde mir irgendwann klar, dass ich – im Bild gesprochen – nicht zeitlebens um den Swimmingpool herumlaufen kann, um zu überlegen, ob das Wasser wohl trägt. Das kann man nur herausfinden, wenn man den Sprung ins Wasser wagt.

Diesen Sprung wagte ich dann im Oktober 2019 mit meinem Eintritt ins Priesterseminar. Der Preis dafür war die Beendigung meines Beamtenverhältnisses. Mut dazu machte mir unter anderem die biblische Geschichte vom Gang über das Wasser. Aus dieser Stelle stammt auch der Primizspruch, den ich mir gewählt habe: „Habt Vertrauen, ich bin es, fürchtet euch nicht!“ Das sagt Jesus seinen Jüngern zu. Und im Vertrauen auf ihn wird Petrus getragen und geht nicht unter.

Bis heute kann ich sagen, dass ich meinen Schritt nie bereut habe. Im Gegenteil: Ich habe mich – ähnlich wie Petrus – immer getragen gefühlt, nicht auf dem See Genezareth, sondern im eigenen Leben und Glauben. Bestärkt in diesem „Getragensein“ haben mich auch die vielen Begegnungen und Gespräche mit Menschen aus Mannheim - dem Ort, an dem ich 2022 ein Praktikum machen durfte. Daher würde ich mich sehr freuen, Ihnen auch bei meiner Nachprimiz am Pfingstsonntag in St. Antonius zu begegnen.“  
Ihr Markus Rombach

Bild: Erzdiözese Freiburg

## Glaube unterwegs

>>> Ob Pilgerreisen oder kirchliche Großereignisse wie der bevorstehende Katholikentag in Würzburg – Kirche schafft sowohl im Alltag als auch unterwegs Gemeinschaft. Wir haben hier einige Angebote zusammengefasst...

### Pilgerreisen

„Wer in eine neue Umgebung aufbricht, der kann sich selbst neu erleben ... und so kann er auch etwas von unserem Gott erfahren, der unsere Wege teilt und selbst am Ziel aller Wege auf uns wartet“, schreibt Erzbischof Stephan unter anderem in seinem Geleitwort für die verschiedenen Kultur- und Pilgerreisen des Pilgerbüros der Erzdiözese Freiburg zusammen mit dem Referat Kirche in Freizeit und Tourismus. Besondere Glanzlichter setzen in diesem Jahr Reisen nach Griechenland, Tour de la Chartreuse, Breslau/Krakau/Auschwitz und Andalusien.



INFO  
Das gesamte Portfolio an Pilgerreisen ist hier zu finden:

>>> [www.pilger-buero.de](http://www.pilger-buero.de)

### Wallfahrt nach Walldürn

Unter der Leitung von Marianne Seitz und der Begleitung von Pfarrer Dr. Joachim Dauer geht es am 18. Juni für Gemeindemitglieder von Seckenheim aus nach Walldürn. Der Bus startet um 6.45 Uhr ab Schlossplatz Seckenheim.



>>> **Ablauf:** 9.30 Uhr Kleiner Blutsfeiertag-Krankentag-Antoniusfeier. Pontifikalamt und Krankensegnung mit Weihbischof Dr. Josef Graf, Regensburg. Nach dem Gottesdienst geht es zum Mittagessen ins Gasthaus „Zum Hirsch“ in Walldürn. Auf der Rückfahrt wird ein kleiner Zwischenstopp für eine

Kaffeepause mit einer Andacht in Amorbach eingelegt. Die geplante Ankunft in Seckenheim: gegen 19 Uhr.

>>> **Anmeldungen mit gleichzeitiger Bezahlung** der Reisekosten in Höhe von 25 Euro werden im Pfarrbüro St. Aegidius entgegengenommen.

# HAB MUT,

13.–17. Mai 2026  
katholikentag.de

# STEH AUF!

Katholikentag  Würzburg  
ZdK

## SERVICE & INFORMATION

gebote für Menschen mit Beeinträchtigung, für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Senioren, queere Menschen (LSBTIQ\*) – der Katholikentag möchte eine vielfältige Kirche erlebbar machen. Ein besonderes Highlight für alle Gäste ist der „Abend der Begegnung“ am Eröffnungstag, an dem sich das Bistum Würzburg in der gesamten Innenstadt kulinarisch und kulturell präsentiert. Räumlich konzentriert sich im Zentrum der pittoresken Frankennmetropole vieles, was kurze Wege und eine hohe Begegnungsdichte ermöglicht.

Der Katholikentag hebt zudem die Bedeutung des Ehrenamts hervor. In dieser Perspektive hat er lange vor dem Eröffnungsgottesdienst begonnen. Denn für dieses Großereignis, wie auch in ganz Deutschland engagieren sich Millionen Menschen kirchlich oder gesellschaftlich, viele davon im Hintergrund. Damit ist auch der Katholikentag einmal mehr Spiegel einer engagierten Zivilgesellschaft. In Zeiten wachsender Skepsis gegenüber Institutionen erzählt er von Beteiligung, von der Suche nach Orientierung und unter anderem auch durch sein aktuelles Motto „Hab Mut, steh auf!“ vom Anspruch, Kirche als aktiven Teil demokratischer Kultur sichtbar zu machen. Christian Schmitt/schu

Interessierte können das vollständige Programm online einsehen oder als PDF herunterladen:

Online-Programm & Suche:

>>> [www.katholikentag.de/programmneu](http://www.katholikentag.de/programmneu)

Direkt-Download (PDF):



>>> [https://static.katholikentag.de/production/htdocs/fileadmin/2020/2026/pdfs/Programm\\_Katholikentag2026.pdf](https://static.katholikentag.de/production/htdocs/fileadmin/2020/2026/pdfs/Programm_Katholikentag2026.pdf)

Für die Planung vor Ort empfiehlt sich die >>> **Katholikentags-App**, die stets aktuelle Updates zu freien Plätzen und Programmänderungen liefert.

## Katholikentag in Würzburg

Wenn der Katholikentag 2026 vom 13. bis 17. Mai in Würzburg stattfindet, sind auch wieder viele KATHMA-Gemeindemitglieder vor Ort – darunter auch eine Gruppe Firmand:innen und Studierende. Der Katholikentag steht unter dem Leitwort „Hab Mut, steh auf!“

Mit rund 900 Veranstaltungen bietet er ein breites Panorama aktueller Themen und kirchlichen Ausdrucksformen. Große Konzerte stehen neben stillen Gesprächsformaten, Podien neben spirituellen Angeboten. Ob An-

## Wallfahrt nach Assisi

zum 800. Todestag des Heiligen Franziskus

Vom 6 bis 11. September begleiten Bruder Franz Leo Barden ofm und Br. Markus Steinberger ofm die Buswallfahrt nach Assisi und La Verna, organisiert vom Pilgerbüro der Erzdiözese Freiburg. Im Reisepreis von 879 € im DZ bzw. 1089 € im EZ sind enthalten: Busreise hin und zurück, vier Übernachtungen in Assisi mit Halbpension, eine Übernachtung im Santuario della Verna mit Halbpension. Die wichtigsten Stätten in Assisi und La Verna werden besucht: San Damiano, Santa Chiara, San Francesco, Santa Maria Degli Angeli (Porziuncola), Rivo Torto, Santuario della Verna u.a. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail unter:

>>> [markus.steinberger@kath-ma-neckarstadt.de](mailto:markus.steinberger@kath-ma-neckarstadt.de) und

>>> [franz-leo.barden@kath-ma-neckarstadt.de](mailto:franz-leo.barden@kath-ma-neckarstadt.de)



## Filmtipp: "The Mission"

>>> Der wohl „beste katholische Film aller Zeiten“

OT: The Mission | J: 1986 | P: GB und USA | R: Roland Joffé | D: Robert De Niro, Jeremy Irons | M: Ennio Morricone | L: ca.126 Min. | FSK: ab 12 Jahren

Südamerika im Jahr 1750: Der Jesuitenpriester und Missionar Gabriel (Jeremy Irons) strebt danach, die im Gebiet der Iguazú-Wasserfälle ansässigen Guaraní-Ureinwohner zum christlichen Glauben zu bekehren und eine Missionsstation zu errichten. Schon bald begegnet er Rodrigo Mendoza (Robert De Niro), einst Sklavenhändler und Verfolger der indigenen Ureinwohner, der nach dem Mord an seinem Halbbruder Buße tut und kurz darauf reumütig zum Christentum findet. Mendoza schließt sich Pater Gabriels Mission an, findet dort inneren Frieden und seine neue Bestimmung als Jesuitenpater. Durch die Verschiebung der Kolonialgrenzen verliert die Mission jedoch den kirchlichen Rückhalt. Gemeinsam setzen Pater Gabriel und Mendoza alles daran, die indigene Gemeinschaft im Dschungel vor grausamer Ausbeutung und den Übergriffen spanischer und portugiesischer Kolonialherren zu schützen. Doch das friedliche Zusammenleben in der Mission währt nicht lange: Als portugiesische und spanische Truppen die Mission angreifen, stellen sich die Guaraní und Mendoza mutig gegen die Übermacht – es kommt zu einem erbitterten Kampf auf Leben und Tod.

### >>> FAZIT:

Roland Joffés siebenfach oscarnominierter Film "The Mission" ist ein atemberaubendes Epos über Opferbereitschaft, Glaube, Versöhnung und den Widerstand gegen Unterdrückung. Basierend auf wahren Begebenheiten, beleuchtet der Film ein bislang wenig beachtetes Kapitel der kolonialen Geschichte. Mit der preisge-

krönten Filmmusik von Ennio Morricone und der herausragenden Schauspielerriege besticht "The Mission" durch seine beeindruckenden Klänge und emotionale Tiefe. Kameramann Chris Menges wurde für seine brillante Arbeit mit mehreren Auszeichnungen, darunter dem Oscar, gewürdigt. Filmkomponist Ennio Morricone und Drehbuchautor Robert Bolt erhielten jeweils den Golden Globe. Darüber hinaus wurde Regisseur Roland Joffé bei den Internationalen Filmfestspielen in Cannes 1986 mit der Goldenen Palme und dem großen technischen Preis ausgezeichnet.

### WISSENSWERTES:

Im Jahr 1995 wurde der Film "The Mission" in die offizielle Filmliste des Vatikans aufgenommen. Zudem kürte im Oktober 2009 eine fünf-köpfige niederländische Jury aus Filmschaffenden und Theologen den Film zum „besten katholischen Film aller Zeiten“.

## >>> Buchtipps des Monats



Judith Hoersch  
**Niemandes Töchter**

Alma ist Niemandes Tochter. Sie wächst in den 80er Jahren in der Eifel auf, doch das kluge und neugierige Mädchen fühlt sich fremd in seiner Familie. Denn über seine Herkunft wird geschwiegen.

Zu einer anderen Zeit, an einem anderen Ort vermisst noch eine Frau ihre Mutter schmerzlich – Isabell, die 2019 in Berlin lebt. Diese Leerstelle hat ihre Vergangenheit geprägt und beeinflusst noch immer ihre Gegenwart, ihr Fühlen und Denken und ihr eigenes Familienleben. Als sich Almas und Isabells Wege auf schicksalhafte Weise kreuzen, entfaltet sich zwischen Polaroids und verlorenen Träumen eine Geschichte, die die beiden Frauen über Generationen hinweg verbindet.

Ihr Leben lang waren Niemandes Töchter auf der Suche nach ihrem Platz im Leben und gemeinsam finden sie ihn, als sie es am wenigsten erwartet haben. Ein berührender Roman über das, was wir verlieren, das, was bleibt, – und die Kraft, die man daraus schöpft, das eigene Glück zu suchen.

– Mit freundlicher Empfehlung: KÖB St. Jakobus



## >>> Unsere Büchereien

### >>> BÜCHEREI ST. LIOBA

Kirchplatz St. Lioba, Speckweg 173/Ecke Neue Heimat  
Tel.: 0621 7482287 | koeb@kathma-nord.de

#### Öffnungszeiten:

Sonntags von 10–12.30 Uhr,  
am 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14–16 Uhr.  
Geschlossen am 24. und 31. Mai sowie am 3. Juni.

### >>> BÜCHEREI ST. JOSEF

Bellenstr. 67, 68163 Mannheim

Öffnungszeiten: Freitag 17–18 Uhr

### >>> BÜCHEREI ST. JAKOBUS

Friedrichstr. 30, 68199 Mannheim

Öffnungszeiten: Donnerstag: 17.30–19 Uhr

### >>> BÜCHEREI CHRIST KÖNIG

Römerstr. 30, 68259 Mannheim

Tel.: 0621/43744999 |

KathBuecherei.ChristKoenig@semma.de

Web: [sse-maria-magdalena.de/weitere-einrichtungen/buecherei-christ-koenig/](http://sse-maria-magdalena.de/weitere-einrichtungen/buecherei-christ-koenig/)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.30–17.30 Uhr,  
Donnerstag: 16–18 Uhr,  
Freitag: 13–14.15 Uhr (an Schultagen),  
Samstag: 10.30–12.30 Uhr

### >>> BÜCHEREI ST. BRUDER KLAUS

Kolpingstr. 9, 68535 Edingen-Neckarhausen

#### Öffnungszeiten:

Sonntag: 10.30–12 Uhr,  
Dienstag: 11–12 Uhr,  
Donnerstag: 16–17.30 Uhr

### >>> BÜCHEREI ST. ANDREAS

Fichtenstr. 11a, 68535 Edingen-Neckarhausen

#### Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.30–18 Uhr,  
Donnerstag: 17.30–19 Uhr

## Umbau St. Hildegard – aktuell mit Hindernissen

Während im letzten Jahr auf der Baustelle St. Hildegard in Käfertal beim Umbau des Kirchengebäudes zu einem Bildungszentrum der Caritas für Pflegekräfte und Erzieher:innen alles glatt und im Zeitplan lief, ist Anfang 2026 etwas Sand ins Getriebe gekommen. Auf Grund eines Bauschadens am Lüftungssystem muss der bereits vor Weihnachten aufgebraachte Estrich in allen drei Stockwerken des Gebäudes in nahezu allen Räumen wieder herausgerissen werden. Lüftung, Heizung und Estrich müssen neu aufgebaut werden. Hierdurch kann es beim Abriss des Estrichs und der Entsorgung bis Anfang Mai noch einmal zu verstärkten Lärm-Emissionen kommen.

Durch diesen Bauschaden wird es bis zur Inbetriebnahme der Schule im September enger als geplant. Im Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg ist man dennoch zuversichtlich, den Zeitplan einhalten zu können. Da viele Handwerker in den letzten Wochen zeitgleich im Gebäude gearbeitet haben, wurden die vorhandenen Parkplätze über Gebühr beansprucht. Derzeit wird mit Hochdruck an der Fertigstellung der Parkplätze vor dem Schulgebäude gearbeitet. Der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg dankt allen Gemeindemitgliedern und Nachbarn für ihre Gelassenheit und Geduld. (zg)



## Bücherei Christ König: Leseclub

Der nächste Lesekreis ist am 20. Mai um 19.30 Uhr mit der Buchbesprechung „Was vom Tage übrig blieb – von Jazuo Ishiguro“ im Gemeindezentrum, Raum Leben, Römerstraße 30, Wallstadt. Nähere Informationen im Aushang bei der Bücherei oder unter:

>>> [www.sse-maria-magdalena.de/weitere-einrichtungen/buecherei-christ-koenig/](http://www.sse-maria-magdalena.de/weitere-einrichtungen/buecherei-christ-koenig/)

# Bunte Bänder für klare Haltung: Neckarau setzt Zeichen für Demokratie

**>>> Eine Idee, die verbindet – und sichtbar wächst: Kreative Aktion für Demokratie und Menschenwürde macht 300-Euro-Spende an Inklusionsbetrieb möglich**

Anfang Februar begann eine Initiative, die inzwischen weit über ihren Ursprung im Mannheimer Südwesten hinaus strahlt: Mitglieder der St. Jakobus- und Matthäusgemeinde riefen die Aktion „Wir sind bunt – Farbe bekennen“ ins Leben. Ihr Ziel ist ebenso einfach wie wirkungsvoll – sichtbare Zeichen für Vielfalt, Toleranz und ein respektvolles Miteinander zu setzen.

Was vor den Landtagswahlen in Baden-Württemberg begann, ist inzwischen nicht mehr zu übersehen: Ob an Zäunen, Fenstern oder Türen – bunte Bänder, setzen farbenfrohe Zeichen im Alltag zahlreicher Ortsgemeinden. Auch prägen Banner an den teilnehmenden Kirchengemeinden das Ortsbild, ergänzt durch Plakate in Schaukästen und Schaufenstern. Und nicht nur in Neckarau liegen in zahlreichen Geschäften die Aktions-Bänder für einen Preis von 1 Euro bereit.

Die Wirkung geht zudem über das Sichtbare hinaus. Die bunten Bänder laden zum Gespräch ein – über Werte, über Zusammenhalt und darüber, wie eine offene Gesellschaft gestaltet werden kann. Auch finanziell zeigt die Initiative Wirkung: Nach Abzug der Kosten kommt der Überschuss mehreren sozialen, Demokratiefördernden Projekte in Mannheim zugute. Einen Anfang macht die Übergabe einer ersten Teil-Spende in Höhe von 300 € an den Inklusionsbetrieb Markthaus Mannheim e.V. am 16. April in Neckarau.

**Scheckübergabe der ersten Spende, die durch den Verkauf der Bunten Bänder für Demokratie und Menschenwürde in Neckarau an das Markthaus, einem Secondhand-Markt und Inklusionsbetrieb, übergeben wurde mit vlnr. Rudolf von Plettenberg, Team Buntes Neckarau; Henrike Zeilfelder, Geschäftsführerin Markthaus Mannheim gGmbH; Monika Paschke-Koller, Team Buntes Neckarau.**

## INFO

Wer Fragen hat oder die Aktion unterstützen möchte, kann die Initiator:innen unter folgender Email-Adresse erreichen:

>>> [buntesneckarau@posteo.de](mailto:buntesneckarau@posteo.de)

Auf dem Lindenhof, per E-Mail an:

>>> [bunterlindenhof@gmx.de](mailto:bunterlindenhof@gmx.de)

und im Mannheimer Osten (Feudenheim, Käfertal, Wallstadt, Franklin, Vogelstang und Waldhof) sind Mitstreiter:innen der Aktion erreichbar unter:

>>> [buntesmannheim@posteo.de](mailto:buntesmannheim@posteo.de)

Die Organisatorinnen und Organisatoren blicken motiviert nach vorn. Ihr Wunsch: Noch mehr Menschen sollen sich beteiligen und Mannheim weiter zu einem Ort machen, an dem Demokratie und Menschenwürde sichtbar gelebt werden. „Denn manchmal braucht es nur ein kleines Band, um eine große Botschaft zu tragen.“

Die Resonanz spricht für sich. Bereits Ende März waren rund 4.000 Bänder verteilt. Und die Bewegung wächst weiter. In Stadtteilen wie Almenhof, Lindenhof sowie im Mannheimer Osten greifen immer mehr Menschen die Idee auf.

(Monika Paschke-Koller, Rudolf v. Plettenberg und Angelika Friedmann)



**SAMSTAG, 2.5.2026, HEILIGER ATHANASIUS, BISCHOF VON ALEXANDRIEN, KIRCHENLEHRER [373] (G)**

L: Apg 13,44–52 (ML IV 326) Ev: Joh 14,7–14

oder aus den Auswahllösungen vom Gedenktag: L: 1 Joh 5,1–5 Ev: Mt 10,22–25a

<b>09:00</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Theo Hipp
	<b>St. Franziskus</b>	<b>Ukrainische Liturgie</b> – für Verstorbene, Pfarrer Andriy Chmyr
<b>10:00</b>	<b>Guter Hirte</b>	<b>Erstkommunion</b> , Bruder Markus Steinberger ofm
<b>11:00</b>	<b>St. Konrad</b>	<b>Eucharistiefeier</b> im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
<b>16:00</b>	<b>St. Elisabeth</b>	<b>Lateinische Marienvesper</b> , Christian Hemmersbach
<b>17:00</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Theo Hipp
<b>17:30</b>	<b>Heilig Geist</b>	<b>Rosenkranz</b> der kroatischen Gemeinde
<b>18:00</b>	<b>Diakonissenkrankenhaus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Hubert Streckert
	<b>St. Bonifatius, Friedrichsfeld</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	<b>St. Theresia</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	<b>St. Josef</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b> mit Taizégesängen in der evang. Johanniskirche
	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Manuel Gärtner
	<b>Maria Königin</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b> mit Kommunion, Bernhard Lindner
	<b>Heilig Geist</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	<b>St. Franziskus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Lukas Glocker
	<b>St. Peter und Paul</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Jude Okocha
	<b>Guter Hirte</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Klaus Zöllner
	<b>St. Hildegard</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b> im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
<b>18:30</b>	<b>Spitalkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek

**SONNTAG, 3.5.2026, FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT**

L 1: Apg 6,1–7 L 2: 1 Petr 2,4–9 Ev: Joh 14,1–12

<b>08:00</b>	<b>Liebfrauenkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
<b>09:00</b>	<b>Theresienkrankenhaus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
<b>09:30</b>	<b>St. Jakobus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Martin Wetzel
	<b>St. Josef</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b> mit Kommunion, Marianne Kessler
	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Lukas Glocker
	<b>St. Johannes</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	<b>St. Peter, Schwetzingerstadt</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b> mit Kommunion und Kindergottesdienst, Pastoralreferent Bernhard Boudgoust
	<b>St. Elisabeth</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pater Anand Weis
	<b>St. Bruder Klaus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Stephan Köppl
	<b>St. Konrad</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b> mit Kommunion, Heike Ruden-Dentler
<b>09:50</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10</b>
<b>10:00</b>	<b>Caritaszentrum Guter Hirte</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Hermann Bechtold
	<b>St. Hildegard</b>	<b>Eucharistiefeier</b> im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	<b>St. Lioba</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b> , Andreas Baudisch & Monika Joos
	<b>Maria Hilf</b>	<b>Eucharistiefeier</b> in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
	<b>Zwölf Apostel</b>	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
<b>10:30</b>	<b>Universitätsmedizin Mannheim (UMM)</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Hubert Streckert
	<b>Ökumenekirche St. Pius</b>	<b>Johannes-Chrysostomos-Liturgie</b> in ökumenischer Verbundenheit, Pfarrer Gerhard Schmutz, Protodiakon Karl-Friedrich Bissantz, Pfarrer Michael Dimpfel
	<b>Caritaszentrum St. Franziskus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
<b>11:00</b>	<b>St. Josef</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski
	<b>St. Konrad</b>	<b>Eucharistiefeier</b> im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	<b>Christ König</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b> , Fr. Heuchemer, Fr. Hirsch
	<b>Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Horst Tritz

11:15	St. Peter, Ilvesheim	Erstkommunion, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier, Bruder Raphael Kaltenecker ofm
	Heilig Geist	Eucharistiefeier, Pfarrer Karl Jung
	Maria Hilf	Wort-Gottes-Feier, Donata Fries, parallel Kindergottesdienst, Melanie Slota, Katharina Paulus anschließend Lebendiger Kirchplatz
	St. Antonius	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Konrad	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
	St. Nikolaus	Eucharistiefeier, Bruder Franz-Leo Barden ofm
	St. Lioba	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Bartholomäus	Erstkommunion, Bruder Markus Steinberger ofm
	St. Aegidius	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Hildegard	Eucharistiefeier in der Philippuskirche, Pfarrer Stephan Köppl
11:30	St. Peter und Paul	Kindergottesdienst für Kinder bis 12 Jahre, Kinderkirchen-Team Wort-Gottes-Feier, Daniela Götz
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pater Werner Holter SJ
12:00	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
	St. Sebastian	Erstkommunion der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
12:30	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie, Pfarrer Andriy Chmyr
	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00		Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
15:00	Jesuitenkirche	Wallfahrtsmesse der polnischen Gemeinde, Fest zu Ehren der Schwarzen Madonna von Tschenstochau, anschl. Prozession zum Altar der Schwarzen Madonna von Tschenstochau in der Spitalkirche, Pfarrer Boguslaw Banach
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei, Christian Hemmersbach
17:30	St. Lioba	Mariendacht, Alfred Pahl
18:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pater Werner Holter SJ
19:30	St. Bonifatius, Neckarstadt	Taizé-Gebet
<b>SAMSTAG, 9.5.2026, SAMSTAG DER FÜNFTEN OSTERWOCHE</b>		
L: Apg 16,1–10 Ev: Joh 15,18–21		
09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Marienvesper, Christian Hemmersbach
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
	St. Lioba	Eucharistiefeier der eritreischen Gemeinde
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier, Pfarrer Horst Tritz
17:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
18:00	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Christian Nötzel
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Karlheinz Gaiser
	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier in ökumenischer Verbundenheit, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	Heilig Geist	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	St. Andreas	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier mit Taizé Liedern, Pfarrer Jude Okocha
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
	St. Theresia	Wort-Gottes-Feier, Helmut Losert
	18:30	Spitalkirche
Liebfrauenkirche		Amici di San Filippo, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
20:30		Te Deum, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
<b>SONNTAG, 10.5.2026, SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT</b>		
L 1: Apg 8,5–8.14-17 L 2: 1 Petr 3,15–18 Ev: Joh 14,15–21		
05:00	St. Lioba	Eucharistiefeier der eritreischen Gemeinde
08:00	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek

09:00	Theresienkrankenhaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
09:30	St. Jakobus	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
	St. Konrad	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Herz Jesu	Eucharistiefeier, Bruder Markus Steinberger ofm
	St. Josef	Eucharistiefeier, Bruder Franz-Leo Barden ofm
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryszard Dyc
	St. Michael	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Peter, Schwetzingenstadt	Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Laurentius	Eucharistiefeier, Pfarrer Jude Okocha
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10, Pfarrer Karlheinz Gaiser
10:00	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Hermann Bechtold
	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
	St. Antonius	Erstkommunion der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
10:30	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier, Pfarrer Christian Nötzel
	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski
	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
11:15	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier mit Kinderkirche, Bruder Franz-Leo Barden ofm
	Heilig Geist	Gottesklang, Pastoralreferent Bernhard Boudgoust
	Maria Hilf	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel - musikalisch gestaltet von den Tautropfen
	St. Lioba	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryszard Dyc
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	St. Aegidius	Eucharistiefeier
	St. Nikolaus	Wort-Gottes-Feier, Hildegard Balbach
	Maria Königin	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Johannes	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
11:30	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pater Gangolf Schüssler SJ
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
12:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie, Pfarrer Andriy Chmyr
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00		Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
15:00	Guter Hirte	Eucharistiefeier im westsyrischen Ritus (Malayalam), Pfarrer Santhosh Thomas
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei, Christian Hemmersbach
17:30	St. Lioba	Marienandacht, Alfred Pahl
18:00	St. Antonius	„feel good“ – Lobpreisgottesdienst, Matthias Leis und Team
	St. Sebastian	Eucharistiefeier der albanischen Gemeinde, Pfarrer Albert Krista
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	St. Peter, Ilvesheim	Eucharistiefeier als NeXt im Gemeindehaus, NeXt-Team
	Christ König	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker - musikalisch mitgestaltet von ArcCantus
	St. Antonius	„feel good“, Pastoralreferent Matthias Leis
20:00	Ökumenekirche St. Pius	Lied zur Nacht, Bernhard Hübner

**DONNERSTAG, 14.5.2026, CHRISTI HIMMELFAHRT (H)**

L 1: Apg 1,1–11 L 2: Eph 1,17–23 Ev: Mt 28,16–20

8:00	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
9:00	Theresienkrankenhaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	Christ König	Rosenkranz, Johanna Konetschny
	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp

**>>> 14.5. | 16.5. | 17.5. | 23.5. >>>**

<b>09:30</b>	<b>St. Theresia</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , anschließend Flurprozession, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	<b>St. Josef</b>	<b>Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt</b> , Pfarrer Martin Wetzel
	<b>Spitalkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
<b>10:00</b>	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Lukas Glocker
	<b>St. Hildegard</b>	<b>Eucharistiefeier</b> im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	<b>St. Sebastian</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Theo Hipp
<b>10:30</b>	<b>Caritaszentrum St. Franziskus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
	<b>Universitätsmedizin Mannheim (UMM)</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Christian Nötzel
<b>11:00</b>	<b>Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Horst Tritz
	<b>St. Bonifatius, Friedrichsfeld</b>	<b>Eucharistiefeier</b> zum „Unser Martinstag“ musikalisch gestaltet von den Geschwistern Lewczuk – anschließend Beisammensein mit Mitbringbuffet, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
<b>11:15</b>	<b>St. Bonifatius, Neckarstadt</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Bruder Franz-Leo Barden ofm
	<b>St. Bartholomäus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Ryszard Dyc
	<b>St. Lioba</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Klaus Zöllner
	<b>Heilig Geist</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Karlheinz Gaiser
	<b>Christ König</b>	<b>Eucharistiefeier</b> in der Magdalenenkapelle mit anschließender Fahrradsegnung, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	<b>St. Peter und Paul</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Stephan Köppl
<b>11:30</b>	<b>Spitalkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
<b>12:00</b>	<b>St. Franziskus</b>	<b>Ukrainische Liturgie</b> , Pfarrer Andriy Chmyr
<b>17:00</b>	<b>St. Johannes</b>	<b>Eucharistische Anbetung</b>
<b>17:30</b>	<b>St. Lioba</b>	<b>Marienandacht</b> , Alfred Pahl
<b>18:00</b>	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
<b>18:30</b>	<b>Bl. Ivan Merz Kapelle</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
<b>19:00</b>	<b>St. Michael</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Ryszard Dyc
<b>SAMSTAG, 16.5.2026, SAMSTAG DER SECHSTEN OSTERWOCHE</b>		
L: Apg 18,23–28 Ev: Joh 16,23b–28		
<b>09:00</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Theo Hipp
<b>11:00</b>	<b>St. Konrad</b>	<b>Eucharistiefeier</b> im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
<b>16:00</b>	<b>St. Elisabeth</b>	<b>Lateinische Marienvesper</b> , Christian Hemmersbach
<b>17:00</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Theo Hipp
	<b>St. Johannes</b>	<b>Eucharistische Anbetung</b>
<b>17:30</b>	<b>Heilig Geist</b>	<b>Rosenkranz</b> der kroatischen Gemeinde
<b>18:00</b>	<b>Diakonissenkrankenhaus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Christian Nötzel
	<b>St. Bonifatius, Friedrichsfeld</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	<b>St. Theresia</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Lukas Glocker
	<b>Maria Königin</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Stephan Köppl
	<b>Heilig Geist</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	<b>St. Franziskus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Klaus Zöllner
	<b>St. Peter und Paul</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Jude Okocha
	<b>Guter Hirte</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Ryszard Dyc
	<b>St. Hildegard</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b> im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
<b>18:30</b>	<b>Spitalkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
<b>SONNTAG, 17.5.2026, SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT</b>		
L 1: Apg 1,12–14 L 2: 1 Petr 4,13–16 Ev: Joh 17,1–11a		
<b>08:00</b>	<b>Liebfrauenkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
<b>09:00</b>	<b>Theresienkrankenhaus</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b> , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
<b>09:30</b>	<b>St. Bruder Klaus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> als Abenteuerland, Pfarrer Lukas Glocker

<b>09:30</b>	St. Jakobus	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
	St. Josef	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Diakon Jörg Riebold
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Stephan Köppl
	St. Johannes	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Elisabeth	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryszard Dyc
	St. Peter, Schwetzingenstadt	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion und Kindergottesdienst, Diakon Frank Weisbrodt
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
<b>09:50</b>	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10, MET
<b>10:00</b>	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Hermann Bechtold
	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
<b>10:30</b>	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier, Pfarrer Christian Nötzel
	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
	Guter Hirte	Kinder-Mitmach-Kirche, Marlise Bielmeier - in der Seitenkapelle
<b>11:00</b>	Ökumenekirche St. Pius	Ökumenischer Gottesdienst, Bernhard Lindner
	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski
	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	Christ König	Wort-Gottes-Feier, Hiltrud Konetschny, Fr. Tauchnitz
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier, Pfarrer Horst Tritz
<b>11:15</b>	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier, Bruder Raphael Kaltenecker ofm
	Heilig Geist	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	Maria Hilf	Wort-Gottes-Feier zum Patrozinium mit Kommunion – musikalisch gestaltet vom Chor Maria Hilf und St. Jakobus - im Anschluss Umtrunk, Diakon Jörg Riebold
	St. Antonius	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Konrad	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
	St. Nikolaus	Eucharistiefeier, Bruder Franz-Leo Barden ofm
	St. Lioba	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryszard Dyc
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	St. Aegidius	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Peter, Ilvesheim	Eucharistiefeier, Pfarrer Stephan Köppl
St. Hildegard	Eucharistiefeier in der Philippuskirche, Pfarrer Jude Okocha	
<b>11:30</b>	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier mit Musikgruppe aus Lateinamerika, Pater Christian Braunigger SJ
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
<b>12:00</b>	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie, Pfarrer Andriy Chmyr
<b>12:30</b>	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
<b>13:00</b>		Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
<b>13:30</b>	Spitalkirche	Erstkommunion der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
<b>16:00</b>	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei, Christian Hemmersbach
<b>17:30</b>	St. Lioba	Marienandacht, Alfred Pahl
<b>18:00</b>	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
<b>SAMSTAG, 23.5.2026, SAMSTAG DER SIEBTEN OSTERWOCHE</b> L: Apg 28,16–20.30-31 Ev: Joh 21,20–25		
<b>AM ABEND: PFINGSTEN – PFINGSTVIGIL (H)</b> L 1: Gen 11,1–9 L 2: Ex 19,3–8a.16–20 L 3: Ez 37,1–14 L 4: Joel 3,1–5 E: Röm 8,22–27 Ev: Joh 7,37–39		
<b>09:00</b>	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie – für Verstorbene, Pfarrer Andriy Chmyr
<b>11:00</b>	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
<b>17:00</b>	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
<b>17:30</b>	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
<b>18:00</b>	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Hubert Streckert

<b>18:00</b>	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier in ökumenischer Verbundenheit, Bruder Franz-Leo Barden ofm
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Karlheinz Gaiser
	Heilig Geist	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	St. Andreas	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
	St. Theresia	Eucharistiefeier zur Pfingstvigil, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
<b>18:30</b>	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
<b>20:30</b>	Liebfrauenkirche	Te Deum, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
<b>SONNTAG, 24.5.2026, PFINGSTEN – AM TAG (H)</b>		
L 1: Apg 2,1–11 L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 Ev: Joh 20,19–23		
RENOVABIS-Kollekte		
<b>05:00</b>	St. Lioba	Eucharistiefeier der eritreischen Gemeinde
<b>08:00</b>	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
<b>09:00</b>	TherESIENKrankenhaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
<b>09:30</b>	St. Jakobus	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
	St. Josef	Eucharistiefeier, Pfarrer Stephan Köppl
	St. Bruder Klaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
	Herz Jesu	Eucharistiefeier, Bruder Franz-Leo Barden ofm
<b>09:50</b>	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10, MET
<b>10:00</b>	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Hermann Bechtold
	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	St. Antonius	Eucharistiefeier, Nachprimiz von Markus Rombach, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
<b>10:30</b>	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier, Pfarrer Hubert Streckert
	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier der Rumänischen Gemeinde, Pfarrer Dan-Cristian Visa
	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
<b>11:00</b>	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski
	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier, Pfarrer Horst Tritz
<b>11:15</b>	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier, Bruder Markus Steinberger ofm
	Heilig Geist	Eucharistiefeier zum Titularfest, Pfarrer Karl Jung
	Maria Hilf	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
	St. Konrad	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
	St. Lioba	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryszard Dyc
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Aegidius	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
<b>11:30</b>	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
<b>12:00</b>	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie, Pfarrer Andriy Chmyr
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pater Johann Spermann SJ, Pater Tobias Zimmermann SJ
<b>12:30</b>	Heilig Geist	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
<b>13:00</b>		Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
<b>16:00</b>	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei, Christian Hemmersbach
<b>17:30</b>	St. Lioba	Marienandacht, Alfred Pahl
<b>18:00</b>	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek

<b>18:00</b>	<b>Christ König</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Martin Wetzel
	<b>Liebfrauenkirche</b>	<b>Jugendgottesdienst</b> der Jugendkirche SAMUEL zu Pfingsten „Feel the Spirit“ – Team Jugendkirche

**MONTAG, 25.5.2026, PFINGSTMONTAG**

L 1: Apg 10,34–35.42–48a oder Ez 36,16–17a.18–28 L 2: Eph 4,1b–6 Ev: Joh 15,26–16,3.12–15

<b>09:30</b>	<b>St. Michael</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Klaus Zöllner
	<b>St. Johannes</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Lukas Glocker
	<b>St. Konrad</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
<b>09:30</b>	<b>Spitalkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
	<b>St. Laurentius</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Stephan Köppl
<b>10:00</b>	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Karl Jung
<b>10:30</b>	<b>Caritaszentrum St. Franziskus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
	<b>St. Elisabeth</b>	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> auf der Karlsternwiese, Pfarrer Ryszard Dyc
<b>11:00</b>	<b>St. Bonifatius, Neckarstadt</b>	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> im Herzogenriedpark, Bruder Markus Steinberger ofm, Diakon Christian Möhrs, Pfarrerin Judith Nato
	<b>St. Antonius</b>	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> in der Versöhnungskirche, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	<b>St. Josef</b>	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> in St. Johannes
	<b>Ökumenekirche St. Pius</b>	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> , Pfarrerin Janiana Schmitt, Annette Hübner
<b>11:15</b>	<b>Maria Hilf</b>	<b>Eucharistiefeier</b> als Familiengottesdienst zum Start der Religiösen Kinderwoche, Pfarrer Martin Wetzel
	<b>St. Hildegard</b>	<b>Eucharistiefeier</b> in der Philippuskirche, Pfarrer Stephan Köppl
	<b>St. Bonifatius, Friedrichsfeld</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	<b>St. Peter, Ilvesheim</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Lukas Glocker
	<b>Guter Hirte</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Klaus Zöllner
<b>11:30</b>	<b>Spitalkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
<b>12:00</b>	<b>St. Franziskus</b>	<b>Ukrainische Liturgie</b> , Pfarrer Andriy Chmyr
<b>13:00</b>	<b>Heilig Geist</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
<b>17:00</b>	<b>Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Horst Tritz
<b>18:00</b>	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Winfrid Keller

**SAMSTAG, 30.5.2026, MARIA, MUTTER DER KIRCHE (G)**

L: Jud 17.20b–25 Ev: Mk 11,27–33

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag: L: Gen 3,9–15.20 Ev: Joh 19,25–27

<b>09:00</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Theo Hipp
<b>11:00</b>	<b>St. Konrad</b>	<b>Eucharistiefeier</b> im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	<b>Schönstatt-Kapelle</b>	<b>Eucharistiefeier</b> zur Eisernen Hochzeit, Karlheinz Westermann
<b>16:00</b>	<b>St. Elisabeth</b>	<b>Lateinische Marienvesper</b> , Christian Hemmersbach
<b>17:00</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Theo Hipp
	<b>Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Horst Tritz
	<b>St. Johannes</b>	<b>Eucharistische Anbetung</b>
<b>17:30</b>	<b>Heilig Geist</b>	<b>Rosenkranz</b> der kroatischen Gemeinde
<b>18:00</b>	<b>Diakonissenkrankenhaus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Hubert Streckert
	<b>St. Bonifatius, Friedrichsfeld</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Stephan Köppl
	<b>St. Theresia</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	<b>Maria Königin</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Karlheinz Gaiser
	<b>Heilig Geist</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	<b>St. Franziskus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Bruder Franz-Leo Barden ofm
	<b>St. Peter und Paul</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Jude Okocha
	<b>Guter Hirte</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Klaus Zöllner
	<b>St. Hildegard</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b> im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
<b>18:30</b>	<b>Spitalkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach

**SONNTAG, 31.5.2026, DREIFALTIGKEITSSONNTAG (H)**  
 L 1: Ex 34,4b,5-6.8-9 L 2: 2 Kor 13,11-13 Ev: Joh 3,16-18

05:00	St. Lioba	Eucharistiefeier der eritreischen Gemeinde
08:00	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
09:00	Theresienkrankenhaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
09:30	St. Jakobus	Eucharistiefeier mit Taufe, Pfarrer Martin Wetzel
	St. Josef	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Beate Diehl
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
	St. Johannes	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Elisabeth	Eucharistiefeier
	St. Peter, Schwetzingenstadt	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Diakon Frank Weisbrodt
	St. Bruder Klaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Stephan Köppl
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10, Pfarrer Karlheinz Gaiser
10:00	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Hermann Bechtold
	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
10:30	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier, Pfarrer Hubert Streckert
	Theresienkrankenhaus	Eucharistiefeier der ungarischen Gemeinde
	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski
	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	Christ König	Wort-Gottes-Feier, Fr. Klaus, Fr. Kussl
11:15	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier, Bruder Franz-Leo Barden ofm
	Ökumenekirche St. Pius	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion in ökumenischer Verbundenheit, Annette Hübner
	Heilig Geist	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
	Maria Hilf	Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst zum Abschluss der Religiösen Kinderwoche, Gemeindereferentin Sandra Nitsche
	St. Antonius	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Konrad	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
	St. Nikolaus	Eucharistiefeier, Bruder Markus Steinberger ofm
	St. Lioba	Eucharistiefeier, Pater Anand Weis
	St. Bartholomäus	Wort-Gottes-Feier, Christa Schwemlein
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	St. Aegidius	Eucharistiefeier, Pfarrer Stephan Köppl
	St. Peter, Ilvesheim	Eucharistiefeier, Pfarrer Manuel Gärtner
11:30	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pater Ralf Klein SJ
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
12:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie, Pfarrer Andriy Chmyr
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00		Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
14:30	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier der vietnamesischen Gemeinde, Pater Tran
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei, Christian Hemmersbach
17:30	St. Lioba	Marienandacht, Alfred Pahl
18:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek

**GOTTESDIENSTE**



Alle Termine finden auch Sie online auf:

**KATHMA.DE**

**>>> ALMENHOF**

**Maria Hilf**

August-Bebel-Straße 49, 68199 Mannheim

**>>> BLUMENAU**

**St. Michael**

Ascherslebener Weg 10, 68307 Mannheim

**>>> CASTERFELD**

**St. Konrad**

Im Wirbel 58, 68219 Mannheim

**>>> EDINGEN**

**St. Bruder Klaus**

Goethestraße,  
68535 Edingen-Neckarhausen

**>>> FRIEDRICHSFELD**

**St. Bonifatius**

Neudorfstraße 15, 68229 Mannheim

**>>> FEUDENHEIM**

**St. Peter und Paul**

Hauptstraße 45, 68259 Mannheim

**>>> GARTENSTADT**

**St. Elisabeth**

Am Kiefernbühl, 68305 Mannheim

**Schönstatt-Kapelle**

Rottannenweg 41, 68305 Mannheim

**>>> ILVESHEIM**

**St. Peter**

Pfarrstraße 1a, 68549 Ilvesheim

**>>> INNENSTADT MANNHEIM**

**Jesuitenkirche**

A 4, 2, 68159 Mannheim

**St. Sebastian**

F 1, 68159 Mannheim

**St. Matthäus/Spitalkirche**

E4, 68159 Mannheim

**Kapelle Bl. Ivana Merz**

D6, 9-11, 68159 Mannheim

**>>> JUNGBUSCH**

**Liebfrauen**

Luisenring 33, 68159 Mannheim

**>>> KÄFERTAL**

**St. Laurentius**

Wormser Straße 12, 68309 Mannheim

**St. Hildegard**

**Gemeindehaus:** Dürkheimer Straße 88,  
**Philippus-Kirche:** Deidesheimer Str. 25,  
beides 68309 Mannheim

**>>> LINDENHOF**

**St. Josef**

Bellenstraße 65, 68163 Mannheim

**>>> NECKARAU**

**St. Jakobus**

Neckarauer Straße 227, 68199 Mannheim

**>>> NECKARHAUSEN**

**St. Andreas**

Fichtenstraße 11a,  
68535 Edingen-Neckarhausen

**>>> NECKARSTADT**

**Herz Jesu**

Mittelstraße 33, 68169 Mannheim

**St. Bernhard**

Max-Joseph-Straße 42-44,  
68167 Mannheim

**St. Nikolaus**

Waldhofstraße 79, 68169 Mannheim

**St. Bonifatius**

Friedrich-Ebert-Straße 56,  
68167 Mannheim

**>>> NEUOSTHEIM**

**St. Pius**

Böcklinstraße 51, 68163 Mannheim

**>>> NEUHERMSHEIM**

**Maria Königin**

Hermsheimer Straße 79, 68163 Mannheim

**>>> PFINGSTBERG**

**St. Theresia**

Sommerstraße (Ecke Pfingstbergstr.),  
68219 Mannheim

**>>> RHEINAU**

**St. Antonius**

Rheinauer Ring 262, 68219 Mannheim

**St. Johannes**

Frobeniusstraße 30, 68219 Mannheim

**>>> SANDHOFEN**

**St. Bartholomäus**

Schönauer Straße 30, 68307 Mannheim

**>>> SCHÖNAU**

**Guter Hirte**

Kattowitz Zeile 70, 68307 Mannheim

**Caritaszentrum Guter Hirte**

Gryphiusweg 62, 68307 Mannheim

**>>> SCHWETZINGERSTADT-OSTSTADT**

**Heilig Geist**

Moltkestraße 14, 68165 Mannheim

**St. Peter**

Augartenstraße 94, 68165 Mannheim

**>>> SECKENHEIM**

**St. Aegidius**

Stengelstraße 1, 68239 Mannheim

**>>> VOGELSTANG**

**Zwölf Apostel**

Geraer Ring 7, 68309 Mannheim

**>>> WALDHOF**

**St. Franziskus**

Speckweg 1, 68305 Mannheim

**Caritaszentrum St. Franziskus**

Speckweg 15, 68305 Mannheim

**St. Lioba**

Neue Heimat, 68305 Mannheim

**>>> WALLSTADT**

**Christ-König**

Römerstraße 34, 68259 Mannheim

**Vernissage mit Lesung  
in der Citypastoral**

Unter den Titel „Seht ich mache alles neu“ stellt die Künstlerin Maren Appel ihre Hoffnungsbilder in der Katholischen Citypastoral aus. Die Ausstellung ist **noch bis 16. Mai rund um die Uhr** in den Schaufenstern des Hauses der katholischen Kirche zu sehen.

>>> TERMINE ZUR BEICHTE

1.5.	Jesuitenkirche	17:00	Beichte, Pfr. Karl Jung	15.5.	St. Johannes	18:45	Beichte, Pfr. Dr. Winfrid Keller
	St. Johannes	18:45	Beichte, Pfr. Dr. Winfrid Keller	16.5.	St. Sebastian	16:00	Beichte, Pfr. Theo Hipp
2.5.	St. Peter und Paul	16:00	-17:00: Beichte, Pfr. Jude Okocha	16.5.	Jesuitenkirche	16:00	Beichte, Pfr. Lukas Glocker
	St. Sebastian	16:00	Beichte, Pfr. Theo Hipp		St. Theresia	19:00	Beichte, Pfr. Dr. Winfrid Keller
	Jesuitenkirche	16:00	Beichte, Pfr. Manuel Gärtner	20.5.	St. Theresia	18:45	Beichte, Don Salvatore Lavorato
	St. Antonius	16:00	Beichte, Pfr. Dr. Winfrid Keller	22.5.	Jesuitenkirche	17:00	Beichte, Pfr. Lukas Glocker
	St. Theresia	19:00	Beichte, Pfr. Dr. Winfrid Keller		St. Johannes	18:45	Beichte, Pfr. Dr. Winfrid Keller
3.5.	Heilig Geist	12:30	+ am 10.5, 17.5, 21.5. und 28.5. Beichte der kroatischen Gemeinde, Pfr. Robert Ružić	23.5.	St. Sebastian	16:00	Beichte, Pfr. Theo Hipp
6.5.	St. Theresia	18:45	Beichte, Pfr. Ryszard Dyc		Jesuitenkirche	16:00	Beichte, Pfr. Karlheinz Gaiser
8.5.	Jesuitenkirche	17:00	Beichte, Pfr. Dr. Oliver Wintzek		St. Theresia	19:00	Beichte, Pfr. Dr. Winfrid Keller
	St. Johannes	18:45	Beichte, Pfr. Ryszard Dyc	27.5.	St. Theresia	18:45	Beichte, Pfr. Dr. Winfrid Keller
9.5.	St. Sebastian	16:00	Beichte, Pfr. Theo Hipp	29.5.	Jesuitenkirche	17:00	Beichte, Pfr. Dr. Oliver Wintzek
	Jesuitenkirche	16:00	Beichte, Pfr. Karlheinz Gaiser		St. Johannes	18:45	Beichte, Pfr. Dr. Winfrid Keller
10.5.	St. Sebastian	17:30	Beichte der albanischen Gemeinde, Pfr. Albert Krista	30.5.	St. Sebastian	16:00	Beichte, Pfr. Theo Hipp
13.5.	St. Theresia	18:45	Beichte, Pfr. Dr. Winfrid Keller		Jesuitenkirche	16:00	Beichte, Pfr. Dr. Jörg Lichtenberg
15.5.	Jesuitenkirche	17:00	Beichte, Pfr. Karlheinz Gaiser		St. Theresia	19:00	Beichte, Pfr. Dr. Winfrid Keller
				31.5.	Ökumenekirche St. Pius	13:30	Beichte der vietnamesischen Gemeinde, Pater Tran

## Fest der „Schwarzen Madonna von Tschenstochau“

>>> Tief verwurzelt ist die Verbindung mit der Schwarzen Madonna von Tschenstochau in den polnischen Gemeinden weltweit. Sie ist Kern einer gemeinsamen Glaubens- und Herzenssprache verbunden mit dem Gefühl von Schutz, Heimat und Zusammenhalt. Daher spielt die Gottesmutter im Gemeindeleben eine wichtige Rolle. Ihre Verehrung ist Glaubensbekenntnis und Ausdruck der Heimatverbundenheit zugleich.

Zu einer Wallfahrtsmesse lädt daher die polnische Gemeinde in Mannheim am Sonntag, 3. Mai, um 15 Uhr zu Ehren der Schwarzen Madonna von Tschenstochau in der Jesuitenkirche (A4,3, Innenstadt) ein. Im Anschluss an die Heilige Messe zieht die muttersprachliche Gemeinde in einer Prozession zum Altar der Mutter Gottes von Tschenstochau in die St. Matthäus-Kirche / Spitalkirche (E4, Innenstadt).

Gerade diese Prozession macht sichtbar, was sonst oft im Verborgenen bleibt: Glaube als Bewegung, als gemeinsames Unterwegssein. Mitten durch die Stadt – und gleichzeitig verbunden mit einer jahrhundertealten Tradition, die in Jasna Góra ihren Ursprung hat.



### Wallfahrtsordnung:

>>> Wallfahrtsgottesdienst

>>> Gebete am Altar des hl. Stanislaus Kostka

>>> Prozession durch die Straßen Mannheims zum Altar der Mutter Gottes von Tschenstochau in der St. Matthäus-Kirche (Spitalkirche)

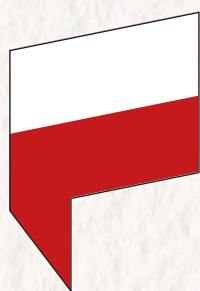
>>> Marienandacht

## Marienmonat Mai

>>> Der Marienmonat Mai ist in der katholischen Kirche traditionell der besonderen Verehrung der Gottesmutter Maria gewidmet. Er steht symbolisch für Frühling, neues Leben und Hoffnung – Eigenschaften, die mit Maria verbunden werden.

Deshalb gibt es im Mai in vielen Gemeinden besondere Maiandachten, Marienlieder, geschmückte Altäre und manchmal auch Prozessionen oder Wallfahrten. Im Kern geht es darum, den Glauben bewusst zu vertiefen: durch gemeinsames Gebet, Musik und das Gefühl von Nähe und Vertrauen zu Maria als geistlicher Begleiterin. Hier eine exemplarische Zusammenstellung.

>>> Den Auftakt macht am **6. Mai um 17 Uhr** die Maiandacht mit dem Besuchsdienst in **St. Bonifatius, Neckarstadt**, gefolgt am **7. Mai um 14 Uhr** von der kfd St. Aegidius Seckenheim mit einer Andacht im **Seniorenpflegezentrum Seckenheim** mit Beisammensein in der Cafeteria. Bereits einen Tag später, **am 8. Mai** um 18 Uhr, richtet die kfd St. Bartholomäus eine Feier in **St. Bartholomäus, Sandhofen**, aus, an die sich ein gemeinsamer Ausklang im Gemeindehaus mit Maibowle und Frühlingsbroten anschließt.



## Serdecznie zapraszamy na PROCESJĘ MARYJNĄ

>>> w niedzielę 3 maja 2026 r.

Procesja z obrazem Matki Boskiej Częstochowskiej należy do wieloletniej tradycji tutejszej Polonii. Naszą uroczystość rozpoczniemy Mszą świętą o godz. 15:00 w kościele jezuitkim (Jezuickirche, A 4). Po Mszy św. udamy się w procesji z obrazem Matki Boskiej Częstochowskiej do kościoła św. Mateusza (Spitalkirche, E 6).

### Przebieg uroczystości:

>>> Uroczysta Msza św.

>>> Nabożeństwo przy ołtarzu św. Stanisława Kostki

>>> Procesja ulicami Mannheim do ołtarza Matki Boskiej Częstochowskiej w kościele św. Mateusza (Spitalkirche)

>>> Nabożeństwo Maryjne

>>> Am **10. Mai um 9.30 Uhr** feiert die kfd Rheinau in **St. Konrad, Casterfeld** einen Gottesdienst gemeinsam mit Pfarrer Lukas Glocker. Musikalisch gestaltet wird die Feier von den „Trommelmädels talita kum“, deren afrikanische Rhythmen und Lieder aus dem Weltgebetstag lebendige Impulse setzen.

>>> Eine weitere Maiandacht folgt **am 12. Mai um 18.30 Uhr** in **St. Bruder Klaus, Edingen**, verbunden mit einer Einladung zur Maibowle im Pfarrheim. Das Seniorenwerk **Christ König, Wallstadt**, begeht den Wonnemonat **am 19. Mai um 14 Uhr** im Gemeindezentrum Wallstadt, wo neben der Andacht auch Raum für Gedichte, Liedvorschläge und Begegnung bei kleinen Speisen entsteht; hierfür wird um Anmeldung bei H. Steinecke gebeten.

>>> Gleich zwei Veranstaltungen prägen den **20. Mai: Um 18 Uhr** lädt der Kirchenchor Guter Hirte gemeinsam mit der Frauengemeinschaft in die Kirche **Guter Hirte, Schönau**, ein und stellt die Feier unter das Motto „Maria, Mutter mit Herz“. Zur selben Zeit begeht die kfd St. Josef ihre Andacht in der **St. Josef-Kirche, Lindenhof**, unter dem Leitgedanken „Maria – mitten unter uns“, verbunden mit anschließendem Austausch. Eingeladen sind **am 20. Mai um 18 Uhr** Interessierte auch nach **St. Peter, Ilvesheim**, wo die Gemeinde zur Andacht mit anschließendem Austausch bei Bowle zusammenkommt.

>>> Den Abschluss bildet am **27. Mai um 18 Uhr** eine gemeinsame Maiandacht der kfd St. Laurentius und St. Hildegard mit dem Titel „Maria, Königin des Friedens“ in **St. Laurentius, Käfertal**, bevor ein Treffen im Pfarrsaal den Abend abrundet.

>>> Ergänzend dazu finden Maiandachten in der Kirche **St. Sebastian, Innenstadt**, **am 5., 10., 19. und 26. Mai jeweils um 17 Uhr statt** mit anschließendem Austausch.

Gemeldet von: Angelika Reinl; Christine Ill, Marliese Schumacher, Gabriela Rudolph, Monika Spies, kfd St. Bartholomäus Sandhofen; Stephanie Schöfer; Beate Diehl; kfd-Team St. Laurentius Käfertal

>>> Weitere Maiandachten auch auf S. 9-16, S. 27 und [www.kathma.de](http://www.kathma.de)

# Benefiz-Konzerte

>>> Musik bringt Menschen zusammen – im Chor, im Orchester, in Bands und Ensembles. Gerade in der Pfarrei St. Sebastian wird das hör- und spürbar, wenn Gottesdienste und Feste durch das Jahr ihren ganz eigenen Klang erhalten. Und manchmal kann Musik noch mehr: nämlich helfen. Wenn Konzerte zu Benefizaktionen werden, schafft Gemeinschaft große Wirkung.

Beispiele dafür sind in den nächsten Wochen zahlreiche zu finden: die Orgelnacht zur Rettung der Orgel von St. Sebastian, Benefiz-Konzerte für den Erhalt der Magdalenen-Kapelle in Straßenheim oder als Unterstützung für das besondere Bildungs- und usikprojekt Sonidos de la Tierra oder das neue Kinderhaus Maria und Josef auf dem Almenhof. So unterschiedlich wie die Projekte sind auch die Stilrichtungen...

## Klangwelten für die Orgelrettung

Die Orgelrettung geht in die nächste Runde – und wird hörbar. Mit einer Orgelnacht in der Jesuitenkirche (A4.3, Innenstadt) laden die Orgelretter:innen zu einer besonderen Benefizaktion ein. Am **Freitag, 22. Mai, ab 20 Uhr** erwartet Musikbegeisterte **bis Mitternacht** ein musikalischer Streifzug durch Epochen und Genres – gespielt auf der großen Klais-Orgel.

Organistinnen und Organisten nehmen das Publikum mit auf eine Reise durch unterschiedlichste Klangwelten: von barocken Strukturen über cineastische Klangräume bis hin zu modernen Orgelkompositionen. Die Orgelnacht wird so zum akustischen Erlebnis und zugleich zu einem Vorgeschmack auf das, was in St. Sebastian wieder möglich sein soll, wenn die Orgel aus der Werkstatt zurückkehrt.

Denn dort entsteht gerade etwas Neues aus dem Alten: Die historische Voit-Orgel von 1875, älteste Pfeifenorgel ihrer Art in den Mannheimer Quadranten, wird derzeit aufwendig restauriert und in ihren ursprünglichen Zustand zurückgeführt. Nach Jahren des Schweigens soll sie 2027 wieder erklingen – nah an ihrem romantischen Ursprung.

Die Orgelnacht verbindet diese Perspektive mit gelebter Gegenwart: Musik hören, eintauchen, unterstützen. Ein zentraler Baustein der Orgelrettung sind dabei Pfeifenpatenschaften, mit denen Musikliebhaber:innen konkret zum Erhalt des Instruments beitragen können – Ton für Ton. Mit dem Blick nach vorn wird auch hinter den Kulissen weitergearbeitet.

Ab September beginnt der Wiederaufbau der Orgel in St. Sebastian. Bis dahin heißt es: hören, staunen – und gemeinsam daran mitwirken, dass ein Stück Mannheimer Klanggeschichte zurückkehrt.(schu)

## >>> PROGRAMM ORGELNACHT

22. Mai 2026

19:30	<b>Trompete und Orgel</b> – Falk Zimmermann & Tobias Breitner
20:15	<b>Lübeck und Paris</b> – Klaus Krämer
21:00	<b>Orgel und Kino</b> – Christine Möhrs
21:30	Pause
22:00	<b>Aus dem deutsch-französischen Notenschrank</b> – Sebastian Osswald
22:45	<b>Messiaen und mehr</b> – Martin Geipel
23:30 Uhr	<b>Toccatocatta</b> – Johannes Michel

Schon jetzt vormerken können sich Interessierte außerdem diese Aktionen der Orgelrettung St. Sebastian:

>>> **Samstag, 12. September:**

Fahrt zur Orgelbauwerkstatt Lenter in Ludwigsburg mit Besichtigung der teilaufgebauten Orgel

>>> **Samstag, 26. September, 19 Uhr**

– **St. Sebastian, F1,7, Innenstadt:**

Benefizkonzert – Tobias Breitner spielt auf dem Cembalo Johann Sebastian Bachs „Goldbergvariationen“



## Sonidos de la Tierra zu Gast mit "Der große Schatz Amerikas"

Mit dem Projekt **Sonidos de la Tierra** kommt ein paraguayisches Musiknetzwerk am **17. Mai** nach Mannheim, das seit 2002 landesweit Kinder und Jugendliche fördert. Initiiert vom Dirigenten Luis Szarán, verbindet das Programm musikalische Ausbildung mit Bildungsarbeit und ist heute in zahlreichen Gemeinden Paraguays aktiv. Aus lokalen Initiativen sind Orchester und Chöre entstanden, die regelmäßig auch international auftreten.

Sonidos de la Tierra wird am 17. Mai gleich zweimal zu hören sein. Um **11.15 Uhr** im Gottesdienst in der **Jesuitenkirche (A4,3, Innenstadt)** und mit einem Konzertprogramm um **19 Uhr** in der Marktplatzkirche **St. Sebastian (F1,7, Innenstadt)**. Überschieden ist es mit dem Titel „Der große Schatz Amerikas“. Darin trifft Barockmusik aus Südamerika, entstanden aus europäischen Einflüssen und lokalen Traditionen, auf paraguayische Folklore.

Das Konzert wird unterstützt vom Auswärtigen Amt, dem Goethe-Institut sowie jesuitenweltweit. Der Eintritt ist kostenfrei.

Spenden unterstützen die Arbeit von Sonidos de la Tierra.

>>> Mehr unter  
[jesuitenweltweit.de/sonidos](https://jesuitenweltweit.de/sonidos).



## Historisches Erbe und frische Klänge

Der Förderverein der **Magdalenen-Kapelle (Ortsstraße 1) in Straßenheim** – dem ältesten Kirchlein auf Mannheimer Gemarkung – lädt im zu einer besonderen Reihe von Benefizkonzerten für den Erhalt der Kapelle ein. Den Auftakt macht **am 10. Mai** „uke & me“ (Andrea Sohn-Fritsch und Klaus Wirth) mit einer beschwingten Mischung aus Jazz, Pop und Folk. **Am 17. Mai** folgt Joachim Goltz, Bariton des Nationaltheaters Mannheim, mit Melodien aus Oper und Operette.

**31. Mai** bringt die Tacheles Klezmerband die besondere Klangwelt jiddischer Musik ins Kapellchen.

>>> Weitere Konzerttermine auf Seite 22

## „Gute Freunde – weiter geht's“

Diakon **Jörg Riebold** lädt am **27. Juni um 19.30 Uhr** in den **Gemeindesaal Maria Hilf, Almenhof**, ein. Auch in seinem elften Konzert mit dem Titel „Gute Freunde – weiter geht's“ präsentiert er ein buntes Programm mit Stücken von Reinhard Mey, Udo Jürgens, Max Raabe, Musicalhits und mehr. Am Klavier begleitet ihn Edward Münch, Dazu gibt es einige musikalische Überraschungen. Der Eintritt ist frei. Eine Spende für das neue Kinderhaus Maria und Josef ist willkommen.

## >>> CHÖRE – TERMINE in der Übersicht

- |                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Montags</b>     | <b>18 Uhr: Proben der Musikgruppe „Musik am Montag“</b> im Saal des Pfarrhauses St. Andreas, Fichtenstr. 18, Edingen-Neckarhausen   |
|                    | <b>19.30 Uhr: Capella Nova</b> modernes geistliches Liedgut, im Raum über der Sakristei, Kirche St. Bonifatius, Zugang über Hofeinfahrt in der Weylstraße, Neckarstadt  |
|                    | <b>19.30 Uhr, am 18.05.: Scola Lithora Evensong</b> , Jesuitenkirche, A4, 2, Innenstadt   |
|                    | <b>19.30–21 Uhr: Chor St. Josef</b> , Gemeindesaal St. Josef  |
|                    | <b>20–21.30 Uhr: Chor St. Sebastian</b> , im Oberen Pfarrsaal in F1,6, Innenstadt   |
| <b>Dienstags</b>   | <b>20 Uhr: Chor des Ostkirchlichen Zentrums Kyrill und Methodius</b> , Pfarrsaal St. Pius unterhalb der Kirche, Holbeinstraße   |
|                    | <b>19.30 Uhr: Kirchenchor</b> , Saal Maria Hilf   |
|                    | <b>19.30 Uhr: Schola Gregoriana</b> in A4,2   |
|                    | <b>20 Uhr: Kirchenchorprobe St. Bartholomäus</b> , Schönauer Str. 30, Sandhofen   |
|                    | <b>20–21.30 Uhr: Cantantes Heilig Geist – Chor für geistliche Musik unserer Zeit</b> , alle 2 Wochen, im Gemeindesaal   |
| <b>Mittwochs</b>   | <b>19.30–21 Uhr: Chor St. Jakobus</b> , Rheingoldstr. 9, Neckarau   |
|                    | <b>20–22 Uhr: Singkreis Seckenheim</b> , Gemeindehaus St. Clara Stelgelstraße, Seckenheim   |
|                    | <b>20–22 Uhr: Motettenchor Mannheim</b> , 2x im Monat   |
| <b>Donnerstags</b> | <b>18–19.30 Uhr, am 11.06. und 09.07.2026: Singen mit reifen Stimmen – Geistliche Chormusik</b> im Hl.Geist Chor  |
|                    | <b>18.30 Uhr: Singkreis St. Konrad</b> , Gemeindehaus Vordere Sporwörth/Ecke Am Geheugraben, Rheinau  |
|                    | <b>19 Uhr: Kirchen- und Oratorienchor St. Peter und Paul</b> , Unterkirche St. Peter und Paul, Feudenheim, Kontakt: <a href="mailto:vorstand@peterundpaul-choere.de">vorstand@peterundpaul-choere.de</a>  |
|                    | <b>19.30–21 Uhr am 7. + 13.5.   11.15 Uhr am 21.5.: Chorprojekt „Pro multis“</b> für die Gestaltung des Festgottesdienstes zum Titularfest der Kirche Heilig Geist am Pfingstsonntag, Gemeindesaal Heilig Geist, Seckenheimer Str. 7a, Oststadt |
|                    | <b>19.30 Uhr: Kirchenchorprobe</b> in St. Antonius, Antoniusaal, Relaisstraße 141, Rheinau  |
| <b>Samstags</b>    | <b>19.30 Uhr: Proben des Chor St. Martin Mannheim</b> im Saal des Pfarrheimes St. Bruder Klaus, Kolpingstr. 9, Edingen-Neckarhausen   |
|                    | <b>19.30–21.30 Uhr: Kirchenchor St. Nikolaus</b>  |
|                    | <b>19.30–21.30 Uhr: Chor Jesuitenkirche</b> in A4,2   |
| <b>Samstags</b>    | <b>20 Uhr: Kirchenchor St. Franziskus/St. Elisabeth</b> , Gemeindehaus St. Elisabeth, Gartenstadt   |
|                    | <b>13.30–16.30 Uhr: Motettenchor Mannheim</b> , 1x im Monat   |

## >>> MUSIK – TERMINE

in der Übersicht

6.5.	13.5.   20.5.   27.5, 17.30 Uhr: <b>Singen und Segen - Kirche ohne Mauern: Gott gemeinsam unter freiem Himmel feiern</b> , Markuskirche, Eingang Speyererstr., Almenhof
6.5.	13.5., 20 Uhr: <b>Probe der Musikgruppe „Tautropfen“</b> , Maria Hilf, Almenhof
07.6.	17 Uhr: <b>Benefizkonzert Gold von den Sternen – Ein Streifzug durch die Welt der Musicals</b> mit Jeannette Friedrich. Im Anschluss: Ausklang mit Aperitif, Magdalenen-Kapelle, Ortsstraße 1, Straßenheim
9.5.	18 Uhr: <b>Eucharistiefeier mit musikalischer Begleitung</b> vom Kirchenchor St. Martin (Matthias Hartmann, Leitung und Orgel), St. Andreas, Fichtenstraße, Edingen
10.5.	11.15 Uhr: <b>Gottesklang – Wort und Musik am Sonntagvormittag</b> Franziska Gschlecht (Sopran), Klaus Krämer (Orgel), Bernhard Boudgoust (Impuls), Heilig Geist, Moltkestr. 14, Oststadt  17 Uhr: <b>Benefizkonzert „Der perfekte Moment!“</b> , uke & me (Andrea Sohn-Fritsch und Klaus Wirth) Zwei Stimmen, zwei Ukulelen und Lieder aus Jazz, Pop und Folk Sie bei dem Konzert. Magdalenen-Kapelle, Ortsstraße 1, Straßenheim  18 Uhr: Gottesdienst mit <b>Motetten von Palestrina, Desprez, Arcadelt, Tallis und Bruckner mit dem Kammermusik-Ensemble ArcCantus</b> , Christ König, Römerstraße 34, Wallstadt
14.5.	10 Uhr: <b>Gregorianische Gesänge mit der Schola Gregoriana</b> im Gottesdienst und Orgelnachspiel „Toccata“ aus L'Ascension von O. Messiaen, Jesuitenkirche, A4, 3, Innenstadt
17.5.	11.15 Uhr: <b>Eucharistiefeier mit mit Sonidos de la Tierra aus Paraguay</b> Jesuitenkirche, A4, 3, Innenstadt  17 Uhr: <b>Benefizkonzert Melodien aus Oper und Operette</b> Joachim Goltz, in Mannheim geboren, gehört er seit 2014 dem Ensemble des Nationaltheaters an. Magdalenen-Kapelle, Ortsstraße 1, Straßenheim  19 Uhr: <b>Der große Schatz Amerikas: Historische Barockmusik und Folklore aus Paraguay</b> mit Sonidos de la Tierra St. Sebastian, F1,7, Innenstadt
20.5.	<b>Benefiz-Orgelnacht mit Pfeifenverkauf zugunsten der Rettung der Orgel von St. Sebastian</b> , Jesuitenkirche, F1,7, Innenstadt: 19.30 Uhr: Falk Zimmermann und Tobias Breitner - Trompete und Orgel; 20.15 Uhr: Klaus Krämer – Lübeck und Paris; 21 Uhr: Christine Möhrs – Orgel und Kino; 22 Uhr: Sebastian Osswald – Aus dem deutsch-französischen Notenschrank; 22.45 Uhr: Martin Geipel – Messiaen und mehr; 23.30 Uhr: Johannes Michel – Toccatocciata.
23.05.	18 Uhr: <b>Eucharistiefeier</b> mitgestaltet von der Mannerschola, Matthias Hartmann (Orgel), St. Andreas, Fichtenstraße, Edingen
24.05.	11.15 Uhr: <b>Festgottesdienst zum Pfingstsonntag</b> mit musikalischer Begleitung, St. Lioba, neue Heimat, Käfertal
24.05.	11.15 Uhr: <b>Pfingsten – Titularfest Heilig Geist</b> , Moltkestr. 14, Oststadt
24.05.	10 Uhr: <b>Pfingstliche Musik</b> für Trompete, Chor und Orgel, Jesuitenkirche, A 4, 3, Innenstadt
31.05.	17 Uhr: <b>Benefizkonzert Klezmer! Jiddische Musik Osteuropas.</b> Tacheles Klezmerband in der Besetzung Klarinette, Violine, Akkordeon und Kontrabass. Magdalenen-Kapelle, Ortsstraße 1, Straßenheim
montags	17.30 Uhr: <b>Proben der Trommelmädels</b> , Gemeindehaus St. Konrad, Vordere Sporwörth, Ecke am Geheugraben, Casterfeld
1.6.	8.6.   15.6.   22.6.   29.6., 17 Uhr: <b>Singen und Segen – Kirche ohne Mauern: Gott gemeinsam unter freiem Himmel feiern</b> , Ökumenekirche St. Pius, Holbeinstraße 15-17, Neuostheim
27.06.	19.30 Uhr: <b>Konzert „Gute Freunde - weiter geht's“</b> mit Diakon Jörg Rieblod, Gemeindesaal Maria Hilf, August-Bebel-Straße, Almenhof
28.06.	17 Uhr: <b>Benefizkonzert „Die Frau mit dem Fagott“</b> , Werke von Ludwig van Beethoven, Richard Wagner, Scott Joplin und anderen Komponisten; Anni-na Holland-Moritz (Fagott) und Stefan Conradi (Gitarre). Magdalenen-Kapelle, Ortsstraße 1, Straßenheim

## Renovabis-Pfingstkollekte

Unter dem Leitwort „zusammen\_wachsen. damit Europa menschlich bleibt“ rückt die Renovabis-Pfingstaktion 2026 den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Fokus. Angesichts von Kriegen, sozialer Ungleichheit und zunehmender Polarisierung in ganz Europa setzen sich Renovabis und seine Partner aktiv für Dialog, Versöhnung und Mitmenschlichkeit ein. Ob in der Ukraine, in Südosteuropa oder hier bei uns: Die Aktion zeigt, wie die Projektpartnerinnen und -partner von Renovabis Begegnung schaffen und benachteiligte Gruppen stärken. Das Motto „zusammen\_wachsen“ ruft dazu auf, in Solidarität enger zusammenzurücken. Gemeindemitglieder sind eingeladen, diese wichtige Arbeit durch ihre Spende (Renovabis-Kollekte) und ihr Engagement zu unterstützen.

## Martinstag – Freiluftgottesdienst

An Christi Himmelfahrt, 14. Mai, laden die Gemeinden St. Aegidius, Seckenheim, St. Bruder Klaus, Edingen, St. Andreas, Neckarhausen und St. Bonifatius, Friedrichsfeld zum "Martinstag" ein: zur Begegnung, zum Feiern eines Gottesdienstes, zum Gespräch, zum Teilen! Beginn ist um 11 Uhr mit einem lebendigen Gottesdienst auf dem Gelände vor der Pfarrkirche St. Bonifatius, Neudorfstraße 15, Friedrichsfeld – musikalisch mitgestaltet von den Geschwistern Lewczuk. Ein Mitbringbuffet, Spielmöglichkeiten für Kinder im Garten des Kindergartens und die Begegnung untereinander schließen sich an. Das Motto des Tages soll sein, es an diesem Tag dem Heiligen Martin gleichzutun und das Teilen zu realisieren. Alle sind eingeladen, das Mitbringbuffet zu bereichern: Salate, Fingerfood, Kuchen sind herzlich willkommen, um ein großes Buffet mit viel Auswahl entstehen zu lassen. Bitte auch einen Teller, Besteck, einen Becher und / oder eine Tasse mitbringen.



# Predigten: Gottes Spur in unseren persönlichen Geschichten

>>> Für viele gehört sie einfach dazu: Die Predigt ist der Moment, in dem das Wort Gottes ausgelegt und ins Heute übersetzt wird. Sie ist dabei kein Monolog mit fertigen Antworten – sie ist der Versuch, Gottes Spur in unseren persönlichen Geschichten zu entdecken.

Und genau da setzen auch die Predigtformate im Dialog an. Sie schaffen Raum für neue Stimmen und Begegnungen – mit Menschen mit Ecken, Kanten und eben ihren Lebens- und Glaubens-Geschichten. Im Austausch geht es darum, was Glaube heute bedeuten kann. Beispielsweise rund um den Tag der Predigerin am 10. Mai setzen insbesondere Frauen bewusst kraftvolle Zeichen.

## Dialogpredigt mit Dr. Guido Schlimbach

Bereits am 3. Mai spricht Jesuitenpater Werner Holter in der Sonntagabendmesse in der Jesuitenkirche in einer Dialogpredigt mit Dr. Guido Schlimbach, künstlerischer Leiter der Kunststation Sankt Peter in Köln. Im Mittelpunkt steht die Frage, ob Kunst helfen kann, Glauben neu zu entdecken.

## Tag der Predigerin: „Deine Stimme zählt“

Zum Leitwort „Deine Stimme zählt“ sind bis 17. Mai Frauen diözesanweit aus katholischen Verbänden, Organisationen und Gemeinden eingeladen, zu predigen und Kirche damit noch sicht- und hörbarer mitzugestalten. In Mannheim laden beispielsweise zwei Feiern mitgestaltet von Mitgliedern der Mannheimer Katholischen Frauengemeinschaft Deutschland (kfd) dazu ein:

**Am 10. Mai um 9.30 Uhr** findet in St. Konrad in Mannheim-Rheinau ein Gottesdienst zum Predigerinnentag unter dem Titel „Mein Glaube. Meine Stimme.“ statt, musikalisch gestaltet von den Trommelmädels „talita kum“. Predigen wird die geistliche Leiterin der kfd Mannheim, Gabriela Rudolph, zum 1. Petrusbrief: „Gib jedem Rede und Antwort über die Hoffnung, die dich erfüllt.“ Wo finde ich als Frau, Hoffnungszeichen in der Kirche?

**Am 16. Mai um 18 Uhr** folgt in der Jesuitenkirche in der Mannheimer Innenstadt ein Gottesdienst mit dem Titel „Gemeinsam Kirche gestalten“ mit einer lebendigen Dialogpredigt von Pfarrer Lukas Glocker und Sofia Dunz aus dem kfd-Dekanatsvorstand.



## Impulse vom Sofa

Und auch über den Mai hinaus geht es weiter: **Am 5. Juli um 18.30 Uhr** lädt die Gemeinde St. Hildegard in der Philippus-Kirche (Deidesheimer Str. 25, Käfertal) zu einem WOFA-Gottesdienst (Wort-Familien-Gottesdienst mit Sofa) ein. Beim Predigtimpuls schlüpft das Vorbereitungsteam in unterschiedlichste Rollen und taucht so auf dem Sofa im Altarraum in verschiedenste Lebens- und Glaubensgeschichten ein.

(schu / Gabriela Rudolph)

## Der Mai im Ökumenischen Bildungszentrum sanctclara

>>> Im Mai lädt das Ökumenische Bildungszentrum sanctclara, B5,19, Mannheim, zu abwechslungsreichen Veranstaltungen ein, die Geschichte, Kultur und gemeinsames Erleben verbinden.

>>> Montag, 11. Mai, 15-17 Uhr

**Schawuot und Pfingsten**

– zu den jüdischen Wurzeln christlicher Feste

Christliche Feste haben oft ihre Wurzeln im jüdischen Festkalender. Schawuot feiert den lebensstiftenden Geist der Zehn Gebote. An Pfingsten bewegt die Geistkraft Gottes die Mutlosen. Wie wird Schawuot gefeiert und wie Pfingsten? Kann uns der Blick in den jüdischen Festkalender christliche Feste neu erschließen?

**Referentin: Dr. Cornelia Weber, sanctclara**

**Ort: Turmsaal der City-Kirche Konkordien in R2**

**(Eingang an der Seite Richtung R 1)**

**Kein Teilnahmebeitrag | Anmeldung erwünscht unter:**

>>> [www.sanctclara.de](http://www.sanctclara.de) oder **Tel.: 0621-178570**

sanctclara in Kooperation mit dem Gesprächskreis Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Rhein-Neckar e.V.

>>> Mittwoch, 13. Mai, 17-19 Uhr

**Trauer-Treffpunkt Mannheim**

Der Tod eines Ihnen nahstehenden Menschen hat Sie getroffen und Ihr Leben ist von Trauer bestimmt. In einer solchen Situation kann es hilfreich sein, unter fachkundiger und qualifizierter Begleitung mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen. Die Leitung gibt inhaltliche Impulse, orientiert an den aktuellen Themen der Teilnehmenden und sie achtet auf die Belastbarkeit der/des Einzelnen. Die Teilnehmenden verpflichten sich zur Verschwiegenheit nach außen.

**Leitung: Brigitte Wörner, Trauerbegleiterin, Fachkrankenschwester und Mitglied im Bundesverband Trauerbegleitung**

**Ort: Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara B5,19**

**Kein Teilnahmebeitrag | Keine Anmeldung erforderlich**

>>> Mittwoch, 13. Mai, 18.30–19.30 Uhr – online

**Die 5 Sprachen der Liebe | Reihe Rosen und Reden**

Sie sagen/zeigen Ihrem Herzensmenschen, dass sie\*ihn lieben, z.B. durch ein Geschenk oder Zärtlichkeit, aber Ihre Liebesbotschaft kommt scheinbar nicht an: Vielleicht sprechen Sie und Ihre Partner\*in, Freund\*in unterschiedliche Liebes-Sprachen? Erfahren Sie mehr über die „5 Sprachen der Liebe“, ein Konzept des US-amerikanischen Paarberaters Gary Chapman.

**Referentin: Petra Heilig, Theologin, Pädagogin, Leitungsteam sanctclara**

**Kein Teilnahmebeitrag | Anmeldung erforderlich:**

>>> [www.sanctclara.de](http://www.sanctclara.de) oder **Tel.: 0621-178570**

>>> 14.–17. Mai /26.–28. Juni /24.–26. Juli | sanctclara

**Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Bertram Rosenberg – Ausbildung zur GFK-Trainer\*in**

Wenn Du nach einer Grundausbildung die Begeisterung für die GFK derart spürst, dass Du sie gerne weitergeben willst, kannst Du in den 10 Tagen das Handwerkzeug dazu erwerben. Die Ausbildung ist ausgesprochen praxisnah angelegt und beinhaltet neben dem Besuch der ausgeschriebenen Module selbstständig getroffene Termine, an denen Du mit anderen TeilnehmerInnen Teilkonzepte vorbereitest, Sammlungen von Übungen anlegst, Dich erprobst und austauschst usw.

**Ort: Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara B5,19**

**Weitere Informationen und Anmeldung unter:**

>>> [www.sanctclara.de](http://www.sanctclara.de) oder **Tel.: 0621-178570**

### Bildungswerk Christ König

**Axel Müller, Autor/Germanist, liest am 28. Mai, um 19 Uhr im Gemeindezentrum Christ König, Römerstraße 30, Wallstadt aus seinem neuen Buch „AmoKomA: Geschichten dieser Zeit – es hätte alles anders kommen können“ und andere, unveröffentlichte Texte über seltsame Begebenheiten und merkwürdige Menschen zwischen ernst und heiter. Eintritt frei. Kontakt: 0621 43 74 28 05 oder 71 87 37 89**

## Jüdisches Leben in Mannheim

Wie sieht jüdischer Alltag in unserer Quadratestadt aus?

Am 19. Mai, um 19 Uhr geht es genau darum, im Pfarrsaal Guter Hirte (über der Sakristei), Kattowitzer Zeile 70, Mannheim Schönau. Freuen können sich Teilnehmende auf Cathy Field. Sie ist im Auftrag des Zentralrates der Juden in Deutschland unterwegs. Sie berichtet aus ihrem persönlichen Alltag, bringt Anschauungsmaterial mit und beantwortet Fragen. Eine Anmeldung ist vorab notwendig. Da die Plätze allerdings begrenzt sind, werden für alle angemeldeten Personen Plätze reserviert. Der Abend lebt vom Interesse und den Fragen der Gruppe. Und vielleicht haben Sie ja schon die ein oder andere Frage, die Cathy Field an dem Abend beantworten kann. Verbindliche Anmeldung und Fragen per E-Mail an:

>>> [christian@zauber.de](mailto:christian@zauber.de)

## Kommunion-Jubiläum

Über 400 Kinder feiern in diesem Jahr Erstkommunion in der Pfarrei St. Sebastian Mannheim bis Mitte Mai. Gleichzeitig schwelgen zahlreiche Menschen in Erinnerung an ihren Weißen Sonntag. Gemeinsam können sie das unter anderem am 14. Juni, um 11.15 Uhr in St. Bartholomäus, Schönauer Str. 30, Sandhofen.

Dort lädt das Gemeindeteam zum 25-, 50- und 60-jährigen Kommunionjubiläum im Gottesdienst in der Kirche St. Bartholomäus, Sandhofen ein. Die Eingeladen richten sich an die „Weißer Sonntag“-Jahrgänge 2001, 1976 und 1966 und Interessierte, die ihr persönliches Jubiläum feiern. "Fühlen Sie sich bitte auch angesprochen, wenn Sie in einer anderen Gemeinde die Erstkommunion empfangen haben", betonen die Organisator:innen.

Nach dem Gottesdienst lädt Sie die Gemeinde zur Begegnung beim Sektrumtrunk ein. Gerne können Sie Ihre Kommunionkerze mitbringen. Eine Anmeldung nicht erforderlich, wir haben Bänke für Sie reserviert. Treffpunkt ist am Haupteingang. (Gemeindeteam Sandhofen St. Bartholomäus)



### >>> TERMINE in der Übersicht

- |               |   |
|---------------|---|
| 2.5.          | 8 Uhr. Besinnungstag Salesianischer Gebetskreis, Sitzungszimmer Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, Almenhof  |
| 3.5.          | 15 Uhr. Salesianischer Gebetskreis, Sitzungszimmer Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, Almenhof   |
| 9.5.          | 10 Uhr. Kontemplationssamstag, Meditationsraum Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, Almenhof   |
| 10.5. + 14.6. | 18 Uhr. feel good – Lobpreisgottesdienst, St. Antonius, Rheinauer Ring 262, Rheinau   |
| 14.5.         | 11 Uhr. Martinstag – Freiluftgottesdienst der Gemeinden der ehemaligen Seelsorgeeinheit St. Martin, St. Bonifatius, Neudorfstraße 15  |
| 13. – 17.5.   | Katholikentag in Würzburg   |
| 20.5. + 17.6. | 18 Uhr. Heilige Messe und anschließend Anbetung EINMAL EINE STUNDE, Philippuskirche, Dürkheimer Str. 25, 68309 Mannheim   |
| 23.5. + 6.6.  | 20.30 Uhr. Te Deum – Musik.Stille.Gebet, Liebfrauenkirche, Luisenring 33, Jungbusch   |
| 25.05.        | 11 Uhr. Ökumenischer Gottesdienst mit der arabischen, der äthiopischen Gemeinde und PCC aus Kamerun, sowie der Thomasgemeinde und den katholischen Gemeinden St. Pius, Hl. Geist und St. Peter, Ökumenekirche St. Pius, Neuostheim  |
| 27.5.         | 18 Uhr. Maiandacht in St. Laurentius gemeinsam mit den Frauen von St. Hildegard anschl gemütliches Beisammensein, St. Laurentius, Käfertal  |
| 08.06.        | 18 Uhr. Gute N8cht Mannheim, <a href="http://www.kathma.de/guten8cht">www.kathma.de/guten8cht</a>   |
| Montags       | 16.45 Uhr (außer am 25.5.): Stille. Atmen – Herzensgebet – Kontemplation, Meditationsraum Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, Almenhof<br>18 Uhr. Treppengebet – Meditationen, Texte, Lieder am Hauptportal der Kirche St. Josef, Bellenstr. 72, Lindenhof<br>18 Uhr. Ökumenischer Bibelkreis „Unser Ziel ist Wahrheit“ im Pfarrhaus St. Hildegard, Dürkheimer Straße 88, Käfertal<br>18 Uhr. Gebetskreis für Jugendliche im Pfarrhaus St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Str. 34, Neckarstadt |
| Dienstags     | 19 Uhr. Gebetskreis Familie Papenkordt, St. Theresia, Sommerstraße 19 c, Pfingstberg  |
| Mittwochs     | 18.30 Uhr. Die EINLADUNG zum „Feierabend“ – ein Gesprächskreis über biblische Texte und deren Auswirkung auf unseren Alltag, im Kirchenraum, Thomas-Jefferson-Str., S-Bahn Linie 16, Haltestelle Franklinschule.<br>19–20 Uhr. Ökumenisches Bibelgespräch im evangelischen Gemeindehaus, Schlossstr. 26, Edingen-Neckarhausen   |

## Ehrenamt: Spenden für das Kinderkrankenhaus Betlehem

Auch in diesem Jahr wurden von den Caritaskonferenzen an Christ König (Wallstadt) wieder Palmsträußchen angeboten. Der Erlös von 174,25 Euro kommt dem Kinderkrankenhaus Betlehem zugute. "Vielen Dank den Helferinnen und an alle Käufer:innen für ihre Spende." (Andrea Heckmann)

## „Phytopharmaka, Heilpflanzen von Kopf bis Fuß“

Heilpflanzen werden seit Jahrhunderten genutzt und entfalten vielfältige Wirkungen auf den menschlichen Körper. Der Weltladen Wallstadt (Römerstraße 28) lädt in Kooperation mit dem Verein für Naturkunde Mannheim am 7. Mai um 19 Uhr zu einem Vortrag mit dem Titel „Phytopharmaka, Heilpflanzen von Kopf

bis Fuß“ ein. Felicitas Hauswirth, Pharmazeutin und Inhaberin der Römer-Apotheke Wallstadt, nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Reise von der traditionellen Kräuterkunde hin zur modernen Phytotherapie. Dabei wird gezeigt, wie sich überliefertes Pflanzenwissen und aktuelle Arzneimittelforschung sinnvoll miteinander verbinden und neue Perspektiven für die Medizin eröffnen. Der Eintritt ist frei.



## Diabetes & Psyche

Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe Mannheim lädt am 28. Mai ab 18 Uhr zum Informationsabend im Haus der Katholischen Kirche (F 2, 6, Innenstadt) ein. Thema ist „Diabetes & Psyche“. Als Referentin spricht Eva Küstner, Diplom-Psychologin und Fachpsychologin Diabetes (DDG), über die seelischen Herausforderungen im Alltag mit der Erkrankung und zeigt Wege für einen gesunden Umgang auf. Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten bei Clemens Merl (clemens.merl@gmail.com) oder Hans Losert (h.losert@gmx.de).

## >>> TERMINE TRAUERANGEBOTE

- 3.5. 14.30–16.30 Uhr: Trauercafé Hauptfriedhof (Kleine Trauerhalle 2), Am Friedhof 29, 68167 Mannheim
- 17.5. 14.–17 Uhr: Emmauscafé Waldfriedhof Rheinau, August-Bebel-Str. 49, 68199 Mannheim
- 14.30–16.30 Uhr: Trauercafé im Gemeindehaus Maria Hilf, an der Trauerhalle, Waldgartenweg 19, 68219 Mannheim
- 14.30–16.30 Uhr: Ökumenisches Trauercafé Waldfriedhof, An der Trauerhalle, Waldpforte 165, 68305 Mannheim
- 20.6. + 31.10. | 13.12.2026 | 23.1.2027, 10–14 Uhr: Trauerangebot für Eltern, nach Verlust eines Kindes, A 4, 1, 68159 Mannheim-Innenstadt

## Handarbeitstreff Wallstadt

Vierzehntägig mittwochs findet jeweils um 15 Uhr im Raum Leben, Gemeindezentrum Christ König, Römerstraße 30 in Wallstadt ein Strick- und Häkeltreff statt: also am 13. und 27. Mai.

Willkommen sind allse, die Spaß an der Handarbeit haben. Bei Fragen gerne 0621/ 70 88 18 kontaktieren.



## >>> Handarbeits- und weitere Termine in der Übersicht

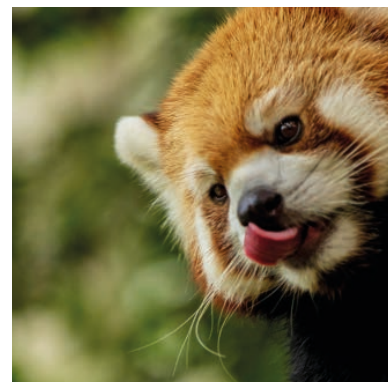
- 4.5. + 1.6. | 6.7., 1. Montag im Monat, 16 Uhr: Handarbeitskreis in St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Str. 34, Neckarstadt
- 13.5. + 27.5., Mittwochs, alle zwei Wochen, 15 Uhr: Strick- und Häkeltreff Christ König, im Raum Leben, Gemeindezentrum, Römerstraße 30. Bei Fragen bitte melden bei Frau Lauer: Tel. 70 88 18.
- 27.6. + 25.7. | 26.9. | 14.11. 10–13 Uhr: Repair-Café, Kostenlose Reparaturen von Möbeln, Fahrrädern, Elektrogeräten und Textilien, Haus der Katholischen Kirche Mannheim, F2, 6, Innenstadt
- mittwochs 14–16 Uhr: Sozialer Punkt Lebensmittel und Kleiderausgabe am Haupteingang der Antoniuskirche, Rheinauer Ring 262, Rheinau

## Frauenfrühstück

Die Katholische Frauengemeinschaft kfd St. Bartholomäus (Sandhofen) lädt zum traditionellen Frauenfrühstück ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 20. Juni, um 9 Uhr im Gemeindesaal statt. Das gemeinsame Frühstück bietet Gelegenheit für Begegnung und Austausch in angenehmer Atmosphäre. Eine Anmeldung ist bis zum 10. Juni bei Christa Schwemlein telefonisch unter 0621/ 775 201 erforderlich. Christine ILL

## Frauentreff Christ König

Der Frauentreff Christ König lädt am 15. Juni zum Jahresausflug nach Karlsruhe in den Zoologischen Stadtgarten ein. Der Eintritt beträgt je nach gewählter Option 12 bis 16 Euro, abhängig davon, ob ein freiwilliger Beitrag für den Artenschutz enthalten ist oder eine Ermäßigung (z. B. Rentner oder Schwerbehinderung). Die Bezahlung kann vor Ort in Karlsruhe oder über einen Online-Kartenvorverkauf erfolgen. Anmeldungen sind bis spätestens 10. Juni unter Angabe, ob ein Fahrschein benötigt wird und ob die Eintrittskarte online gekauft werden soll, bei A. Klaus (Tel. 0621/ 704 527) oder G. Heuchemer (Tel. 705 040) möglich.



## Frühstückstreff im Rott

Das Caritasnetzwerk St. Hildegard lädt immer montags zum Seniorenfrühstück im Rott ab 8.30 Uhr im Jugendtreff, Ida-Dehmel-Ring 79, Käfertal, ein.

## Gemeinschaft auf der Vogelstang

Im Mai lädt die Gemeinde Zwölf Apostel Seniorinnen und Senioren auf der Vogelstang zu mehreren Begegnungen im Kleinen Saal ein. Den Auftakt macht am 7. Mai um 14.30 Uhr der Seniorennachmittag. Wenige Tage später, am 11. Mai um 9 Uhr, sind sie dann zusammen mit allen interessierten Vogelstänglerinnen und Vogelstängler zum gemeinsamen Frühstückstreff eingeladen – eine Gelegenheit, den Tag miteinander zu beginnen und neue Kontakte zu knüpfen. Am 21. Mai folgt schließlich erneut ein Seniorennachmittag, ebenfalls um 14.30 Uhr im Kleinen Saal, der an das bewährte Format anknüpft und zum Wiedersehen einlädt.

## "Der Mai ist gekommen" auf dem Almenhof

Ein Nachmittag voller Herzlichkeit erwartet die Seniorinnen und Senioren beim Seniorennachmittag am 8. Mai im Gemeindehaus Maria Hilf, Almenhof. Bei Kaffee und Kuchen sowie einem abwechslungsreichen Programm bietet sich von 14.30 bis 17 Uhr die Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen, ins Gespräch zu kommen und den Frühling in geselliger Runde zu genießen. Um eine Anmeldung über das Pfarrbüro wird vorab bis 4. Mai gebeten, damit alles gut vorbereitet werden kann.

## Kaffeepausch und Maiandacht in der Neckarstadt

Der Seniorenkreis St. Nikolaus, Neckarstadt, trifft sich zum gemütlichen Kaffeepausch am 13. Mai um 15 Uhr im Pfarrsaal der Gemeinde, Waldhofstraße 143. Um 16 Uhr feiert Diakon Christian Möhrs eine Maiandacht in der Kirche Waldhof- / Ecke Hansastrasse in der Neckarstadt mit den Senior:innen. (Hildegard Balbach)

>>> Weitere Maiandachten auf Seite 19.

## Frühlingslieder-Singen in Friedrichsfeld

Zum gemeinsamen Singen von Frühlingsliedern sind Seniorinnen und Senioren am 27. Mai um 14.30 Uhr im St. Bonifatius-Café (Kolmarer Str. 86, Friedrichsfeld) eingeladen.

## Senior:innen und historische Bilder Seckenheims

Große Freude herrscht sicher bei den Senior:innen im Forum Älterwerden (Fäw) in Seckenheim am Mittwoch, 20. Mai. Dann feiert um 14.30 Uhr Pfarrer Lukas Glocker in St. Aegidius, Seckenheim, eine Seniorenmesse in der Pfarrkirche. Anschließend wird Wolfgang Vogler im Pfarrzentrum St. Clara mit dem Vortrag das „Historische Seckenheim“ für geschichtsträchtige Einblicke sorgen, während das Team um Gisela Warzok Mitglieder und Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. (Gisela Warzok)

## >>> TERMINE FÜR SENIOREN in der Übersicht

- |       |   |
|-------|---|
| 3.5.  | + 17.5.   24.5.   31.5., 10 Uhr: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Speyrer Str. 75, Niederfeld   |
| 4.5.  | 8.30 Uhr: Caritasnetzwerk Seniorenfrühstück im Rott, Jugendtreff Ida-Dehmel-Ring 79, Käfertal   |
| 6.5.  | 15 Uhr: Maiandacht für die Senioren, Gemeindehaus St. Josef, Bellenstr. 72, Lindenhof   |
| 7.5.  | + 21.5., 14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Kleinen Saal, Gemeindezentrum Zwölf Apostel, Geraer Ring 5, Vogelstang  |
| 8.5.  | + 19.5., 14.30 Uhr: Seniorennachmittag „Der Mai ist gekommen“ im Gemeindehaus Maria Hilf; buntes und geselliges Programm mit Kaffee und Kuchen. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 04. Mai über das Pfarrbüro Maria Hilf (Frau Hess 0621 300 85 607), Gemeindehaus Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49, Almenhof |
| 11.5. | 9 Uhr: Frühstückstreff für alle Vogelstängler im Kleinen Saal, Gemeindezentrum Zwölf Apostel, Geraer Ring 5, Vogelstang   |
| 13.5. | 15 Uhr: Seniorenkreis St. Nikolaus, gemütlicher Kaffeepausch im Pfarrsaal der Gemeinde, Waldhofstr. 143, Waldhof  |
|       | 16 Uhr: Maiandacht Seniorenkreis St. Nikolaus mit Diakon Möhrs in der Kirche St. Nikolaus, Waldhofstr. 143, Neckarstadt   |
| 27.5. | 14.30 Uhr: Gemeinsames Singen von Frühlingsliedern, St. Bonifatius-Café, Komarer Str. 86, Friedrichsfeld  |

>>> **TERMINE LEBENDIGE GEMEINDE**  
in der Übersicht

3.5.	<b>9.30 Uhr: Gemeindeversammlung</b> nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr zur Gemeindeteamwahl in der Kirche St. Bruder Klaus, Edingen
7.5.	<b>19 Uhr: Sitzung des Gemeindeteams Christ König;</b> Die Sitzung ist öffentlich und wir laden Sie ein ins Gemeindezentrum Christ König, Raum Leben, Römerstraße 30 Wallstadt <b>19 Uhr: Phytopharmaka, Heilpflanzen von Kopf bis Fuß,</b> Weltladen Wallstadt Römerstraße 28, Wallstadt
9.5.	<b>19 Uhr: Gemeindeversammlung</b> nach dem Gottesdienst in St. Andreas Neckarhausen, Fichtenstr. 11a. Zukunft des Gemeindeteams und ggf. Wahl des neuen Gemeindeteams
10.5.	<b>9.30 Uhr: Gemeindeversammlung St. Michael</b> nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr, Ascherslebener Weg 3, Blumenau
17.5.	<b>11.15 Uhr: Gemeindeversammlung</b> nach dem Gottesdienst mit Vorstellung und Bildung des neuen Gemeindeteams für St. Peter, Ilvesheim. Anschließend kleiner Umtrunk. St. Peter, Ilvesheim <b>11.15 Uhr: Gemeindeversammlung</b> mit Vorstellung des Gemeindeteams und Bestätigung der Gemeinde Zwölf Apostel, Geraer Ring, Vogelstang
20.5.	<b>19.30 Uhr:</b> Erste Sitzung des neu gewählten Gemeindeteams Neckarstadt-Ost im Alten Refektorium des Pfarrhauses St. Bonifatius, Neckarstadt
21.5.	<b>19.30 Uhr: Sitzung des Gemeindeteams Maria Hilf,</b> Sitzungszimmer Maria Hilf, August-Bebel-Str., Almenhof
28.5.	<b>18 Uhr: Vortrag der Diabetiker-Selbsthilfegruppe Mannheim: Diabetes &amp; Psyche,</b> Haus der Katholischen Kirche F 2, 6, Innenstadt (S.26)
15.6.	<b>Frauentreff Christkönig,</b> Jahresausflug in den Karlsruher Zoo
20.6.	<b>9 Uhr: Frauenfrühstück kfd St. Bartolomäus,</b> Gemeindesaal Sandhofen

# Ehrentag fürs Ehrenamt

>>> **Engagiert für Engagierte in der Pfarrei St. Sebastian – Interview mit Beatrice Wägele**

Erstmals findet am 23. Mai der deutschlandweite „Ehrentag“ statt. Mit dem Motto „Der Ehrentag. Für dich. Für uns. Für alle.“ soll Ehrenamt sichtbar gemacht werden. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ruft gemeinsam mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) dazu auf. In unserer Pfarrei St. Sebastian haben wir mit Beatrice Wägele eine Referentin für Engagementförderung

>>> **Wenn Sie Ehrenamt in drei Worten beschreiben müssten – welche wären das?**

Gemeinschaft/Begegnung. Sinn. Herzblut.

>>> **Was hat Sie persönlich zum Thema Engagement gebracht? Ich bin seit meiner Jugendzeit selbst ehrenamtlich in der Kirche aktiv – bis heute.**

Mich hat schon immer bewegt, was Menschen füreinander tun können – oft ganz leise und selbstverständlich. Ich erlebe, wie viel Kraft entsteht, wenn Menschen füreinander da sind und sich einbringen und Teil von etwas Größerem sind. Und dies, nicht weil sie müssen, sondern weil sie wollen. Das hat mich nie mehr losgelassen. Dieses Miteinander möchte ich stärken und sichtbar machen. Ehrenamt ist für mich kein Thema, das ich von außen betrachte – ich lebe es selbst mit.

>>> **Der Ehrentag knüpft an den Geburtstag des Grundgesetzes an. Was hat Ehrenamt aus Ihrer Sicht mit Demokratie zu tun?**

Ehrenamt lebt von Verantwortung und Mitgestaltung – genau das sind auch Grundpfeiler unserer Demokratie. Wer sich engagiert, übernimmt Verantwortung für andere und für die Gesellschaft – nicht nur alle vier Jahre an der Wahlurne, sondern jeden Tag. So entsteht Zusammenhalt, der unsere Demokratie trägt und lebendig hält. Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet Gemeinschaft aktiv mit. Das ist gelebte Demokratie, ganz konkret und ganz nah.

>>> **Was würden Sie jemandem sagen, der denkt: „Ich würde ja gern helfen, aber ich weiß nicht wie“?**

Ich würde sagen: Der erste Schritt ist schon getan. Es braucht kein „perfektes“ Engagement – sondern einfach die Bereitschaft, sich einzubringen. Es gibt so viele Möglichkeiten, auch mit wenig Zeit. Am besten ist es, ins Gespräch zu kommen. Konkret würde ich die Person zu einem Gespräch einladen, um herauszufinden, welches Engagement zu ihr passt, welche zeitlichen Ressourcen aufgebracht werden können, was die Person gerne tun würde – gemeinsam findet sich dann etwas Passendes.

## Präventionsschulungen

Für ihre ehrenamtlich Aktiven bietet die Pfarrei St. Sebastian im Mai zwei Präventionsschulungen an. Eingeladen sind alle, die mit Kindern und Schutzbefohlenen zu tun haben. Je nachdem, ob sie sich neu engagieren oder bereits fünf Jahre seit der letzten Schulung vergangen sind, gibt es zwei Formate zur Anmeldung.

>>> **Termine für die Schulungen:**

- 12. Mai, 19 Uhr in St. Nikolaus, Neckarstadt, Basisschulung durch Diakon Christian Möhrs
- 29. Juni, 19 Uhr in St. Bruder Klaus, Edingen, Pfarrheim, Auffrischungsschulung durch Pastoralreferentin Angelika Schöner.

Die Anmeldung erfolgt online über folgenden Link:

>>> <https://www.kathma.de/ueber-uns/leitlinien/praevention/>

Bei Fragen steht Pastoralreferentin und Koordinatorin im Bereich Prävention, Angelika Schöner, zur Verfügung

>>> [a.schoener@st.martin-ma.de](mailto:a.schoener@st.martin-ma.de)



**NOCHMAL VON HERZEN: DANKE.**  
Was Sie tun, macht einen Unterschied – auch wenn Sie das selbst manchmal nicht sehen. Gerade jetzt, in dieser lebendigen Zeit, ist Ihr Engagement ein Zeichen der Hoffnung. Bitte machen Sie weiter. Und wissen Sie: **SIE SIND NICHT ALLEIN.**

**>>> Wenn Sie an unsere Pfarrei St. Sebastian denken: Wo wird hier ganz konkret sichtbar, dass Engagement Gemeinschaft trägt?**

Ich denke an die Menschen, die das Leben vor Ort in der Gemeinde bereichern mit ihrem Einsatz, den man an vielen Stellen sieht: in unseren Gottesdiensten, bei Festen, in Gruppen und Initiativen, in den Räten, in der Sorge füreinander. Überall dort, wo Menschen sich einbringen, entsteht Gemeinschaft – und oft wächst daraus etwas, das weit über das einzelne Tun hinausgeht.

Es sind die kleinen Dinge, die mich immer wieder berühren: Ein Fest, das funktioniert, weil Dutzende unsichtbar im Hintergrund arbeiten. Ein Krankenbesuch, der niemand bemerkt außer dem Menschen, dem er gilt. Ehrenamt hält unsere Pfarrei zusammen – oft still, aber unverzichtbar.

**>>> Wo erleben Sie in St. Sebastian besonders viel Herzblut und Einsatz?**

Besonders spürbar ist das überall dort, wo Menschen sich mit Freude und Überzeugung einsetzen – sei es in der Liturgie, in der Kinder- und Jugendarbeit, im Gemeindeleben, als Engagierte in den vielen Chören und Ensembles oder in sozialen Projekten. Dieses Engagement kommt von Herzen und macht unsere Pfarrei lebendig.

Überall dort, wo Menschen sich nicht fragen „Muss ich das?“, sondern einfach anpacken. Das erlebe ich bei der Jugendarbeit, bei unseren kirchlichen Einrichtungen, beim Pfarrfest und bei vielem mehr, – eine komplette Aufzählung sprengt hier den Rahmen – und ganz besonders bei denen, die schon seit Jahren dabei sind und das immer noch mit Freude sind.

**>>> Welche Rolle spielen junge Menschen bei uns – und wie gelingt es, sie für Ehrenamt zu begeistern?**

Junge Menschen bringen neue Ideen, Energie und andere Perspektiven mit – das ist unglaublich wertvoll. Wichtig ist, ihnen Raum zu geben, sie ernst zu nehmen und ihnen Verantwortung zuzutrauen. Wenn sie merken, dass ihr Engagement etwas bewirkt, wachsen Motivation und Freude ganz von selbst.

Junge Menschen haben oft eine Energie, die ansteckt; wir dürfen nicht nur Aufgaben delegieren, sondern müssen sie wirklich mitgestalten lassen. Und: Wertschätzung aussprechen. Laut und ehrlich.

**>>> Was tut unsere Pfarrei ganz konkret, um Ehrenamtliche zu stärken und zu begleiten?**

Wir versuchen, Ehrenamtliche gut zu begleiten, ihnen Orientierung zu geben und ihre Arbeit wertzuschätzen. Dazu gehören Gespräche, Unterstützung bei Ideen, Fortbildungsangebote und vor allem ein offenes Ohr. Es geht darum, dass sich Menschen in ihrem Engagement gesehen und getragen fühlen.

Ehrenamt darf nicht als selbstverständlich gesehen werden. Das bedeutet neben dem oben genannten einfach mal Danke sagen – persönlich, sichtbar, von Herzen. Wertschätzung!!!! Gerade in Zeiten des Wandels ist es wichtig, dass Ehrenamtliche wissen: Ihr seid nicht allein.

**>>> Welche Rolle haben Sie dabei?**

Ich verstehe mich als Ansprechpartnerin und Begleiterin: Ich vernetze Menschen, unterstütze bei Fragen und helfe dabei, Engagement zu entwickeln und weiterzudenken. Mir ist wichtig, dass jede und jeder den eigenen Platz im Ehrenamt finden kann. Standards zu entwickeln, dass Ehrenamtliche ihre Arbeit gut tun können, gehört ebenso dazu wie die Wertschätzungskultur zu pflegen.

Ich bin sozusagen die Brücke – zwischen dem, was gebraucht wird, und dem, was Menschen mitbringen möchten. Ich begleite, vernetze, höre zu. Und ich lerne dabei selbst jeden Tag dazu.

**>>> Was möchten Sie allen Engagierten in unserer Pfarrei einfach mal sagen?**

Ein ganz herzliches Dankeschön. Ohne Sie wäre so vieles nicht möglich. Ihr Einsatz, Ihre Zeit und Ihr Herz machen unsere Pfarrei zu dem, was sie ist: lebendig, offen und getragen von Gemeinschaft.





Heimleiterin Snezana Manojlovic (v.l.) und Caritas-Vorstand Volker Hemmerich mit dem Vorstand des Fördervereins: Eleonore Köble, Michael Kußmann, Lore Herbert, Edelgard Teichmann, Hildegard Farrenkopf (Ehrenmitglied), Karin Lutz, Johanna Willmann, Theo Lehmann, Lieselotte Bieller und Herbert Gulde (Ehrenmitglied).

## Förderverein feiert 20-jähriges Bestehen

>>> Einsatz für Caritas-Seniorenzentrum Maria-Scherer-Haus / Ehrungen für Vorstandsmitglieder

Seit 20 Jahren setzt sich der Förderverein Maria-Scherer-Haus für die Bewohnerinnen und Bewohner des Caritas-Seniorenzentrums in Mannheim-Rheinau ein. Das wurde am 21. März gefeiert – mit einem Rückblick auf Erreichtes und der Auszeichnung langjährigen ehrenamtlichen Engagements.

Nach einem Dankgottesdienst in der hauseigenen Kapelle kamen Vereinsmitglieder und weitere Gäste im großen Saal des Maria-Scherer-Hauses zusammen. Nach der Begrüßung des Vorsitzenden Michael Kußmann präsentierten Herbert Gulde, Vorstandsehrenmitglied und seit der Gründung im Verein engagiert, und Vorstandsmitglied Theo Lehmann, was der Förderverein in seiner Geschichte erreicht hat.

Zu den ersten Maßnahmen gehörte es, einen Weinberg zu pflanzen. Danach widmete sich der Verein der Außenanlage, legte einen Teich und ein Kräuterbeet an, pflasterte Wege für einen barrierefreien Rundgang, baute ein Backhaus, in dem bis heute frisches Brot gebacken wird, und errichtete ein Gartenhaus. Das Besondere: Die Mitglieder legten selbst tatkräftig mit Hand an. Darüber hinaus unterstützten sie bei Festen und Veranstaltungen und organisierten selbst welche: Advents- wie auch Ostermärkte und ein jährliches Benefizessen, dessen Erlöse dem Förderverein und damit letztlich den Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegeheims zugutekommen. Die letzte größere Anschaffung waren fünf Gartenbänke für das Heim. Der Verein, der rund 200 Mitglieder zählt, freut sich über weiteren Zuwachs: „Wir sind immer auf der Suche nach neuen Leuten, die keine Knieprobleme haben“, so Theo Lehmann scherzhaft.

Volker Hemmerich, Vorstand des Caritasverbands Mannheim, bedankte sich für die langjährige Unterstützung: „Der Verein hat sich mit Verlässlichkeit und Herzblut für das Maria-Scherer-Haus engagiert. Viele Angebote wären ohne diesen starken Einsatz nicht möglich gewesen.“ Auch Heimleiterin Snezana Manojlovic sprach im Namen des Teams sowie der Bewohnerinnen und Bewohner ihren Dank aus: „Ihre Treue ist ein echter Anker für uns. Viele Bewohner freuen sich lange im Voraus auf Ihre Veranstaltungen, die Freude in den Alltag bringen und den Zusammenhalt stärken.“

Um das besondere ehrenamtliche Engagement des Vorstands zu würdigen, zeichneten Volker Hemmerich und Snezana Manojlovic vier Vorstandsmitglieder mit dem Caritas-Ehrenzeichen in Silber aus: Lore Herbert, Gründungsmitglied und seit 2021 stellvertretende Vorsitzende, Edelgard Teichmann, seit 2010 im Vorstand, Hildegard Farrenkopf, Schatzmeisterin bis 2024 und seitdem Ehrenmitglied, und Theo Lehmann, erster Heimleiter des Maria-Scherer-Hauses und seit 2012 im Ruhestand. Michael Kußmann, der seit 2021 den Vorsitz innehat, erhielt die Ehrenerkennung des Diözesancaritasverbands. Text & Fotos: Julia Koch



Caritas-Vorstand Volker Hemmerich verliest die Urkunde zum Ehrenzeichen, das er anschließend Edelgard Teichmann (v.l.), Lore Herbert, Hildegard Farrenkopf und Theo Lehmann überreichte.



# Abenteuer Sommerlager 2026

>>> Vom Kinder- oder Jugendzimmer ins Sommerlager – in der Pfarrei St. Sebastian gibt es wieder mehrere Angebote. Hier drei Beispiele für Freizeiten in den Sommerferien für die aktuell noch Plätze frei sind.

## Magisches Zeltcamp

Mathe-Hausaufgaben und Langeweile haben Pause, wenn Nachwuchsmagier vom 11. bis 20. August im Odenwald am Zeltplatz „Am Stürzenhardter Brückle“ bei Buchen ihre Zelte aufschlagen. Zehn Tage lang Abenteuer und Lagerleben bietet die SMJ (Schönstattmannesjugend) Regio West unter dem Motto „Zauberer“ für Jungen zwischen 8 und 14 Jahren dort an. Das Sommerlagerteam setzt vor allem auf Teamgeist: „Zehn Tage lang werden wir gemeinsam in die magische Welt der Zauberer eintauchen. Doch Vorsicht – nicht alles verläuft nach Plan. Nur gemeinsam können wir jede Herausforderung meistern.“ Draußen in der Natur sorgen zudem gemütliche Lagerfeuerrunden, aufregende Actionspiele, feierliche Fackelgottesdienste und eine starke Gemeinschaft für eine Ferienzeit voller Abenteuer.

Die Teilnahme am Sommerlager kostet 200 Euro und beinhaltet das komplette Programm inklusive Verpflegung. Weitere Infos und die Anmeldung gibt es unter [www.smj-freiburg.de](http://www.smj-freiburg.de). Rückfragen zum Ferienlager einfach per E-Mail an [lager-west@smj-freiburg.de](mailto:lager-west@smj-freiburg.de) senden.

## Vom Neckar in den bayrischen Wald

In diesem Jahr führt die Reise organisiert von den Ministranten & der KJG Edingen-Neckarhausen in den bayrischen Wald – genauer gesagt nach Thyrnau auf den Ferienhof Schiermeier. Im Zeitraum vom 2. bis 9. August wird das Sommerlager für Kinder im Alter von 9 bis 15 Jahren angeboten. Die Teilnahmegebühr liegt bei 300 Euro. Es sind nur noch wenige Plätze verfügbar. Bei Interesse bitte per E-Mail an [m.hurst@t-online.de](mailto:m.hurst@t-online.de) wenden.

## Mit „Weihrauchschwingern“ on tour

Zum Sommerlager laden auch die Ministrant:innen von Maria Hilf und St. Jakobus in der letzten Sommerferienwoche, vom 6. bis zum 11. September, ein. Gemeinschaft, zelten und Naturerlebnisse sind dabei Teil des Programms. Das Angebot richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 bis 15 Jahren, die Lust auf Abenteuer unter freiem Himmel haben. Organisiert von den Oberminis rund um Louisa Kloster, bietet die Freizeit eine Mischung aus Spiel, Spaß und Abenteuer. Für einen Teilnahmebeitrag von 100 Euro sind sowohl die Verpflegung als auch die Fahrtkosten abgedeckt. Da die Unterbringung in Zelten erfolgt, gehören Schlafsack und Isomatte zur Grundausstattung.



Egal, ob die Mitreisenden Minis sind oder einfach nur Lust auf eine coole Woche mit Gleichaltrigen haben:

hier zählen Gemeinschaft und das gemeinsame Erlebnis. Wer mitfahren möchte, sollte sich verbindlich bis spätestens 10. Juli anmelden. Das entsprechende Formular gibt es bei den Oberminis [anmeldung@weihrauchschwinger.de](mailto:anmeldung@weihrauchschwinger.de).

Wer vorab schon einmal Lagerluft schnuppern möchte, findet aktuelle Einblicke und Eindrücke auf den Instagram-Kanälen:

>>> [@minis.maria.hilf](https://www.instagram.com/minis.maria.hilf) und [@weihrauchschwinger](https://www.instagram.com/weihrauchschwinger)

Alle weiteren Details wie die detaillierte Packliste sowie die genauen Treffpunkte und Zeiten werden nach der Anmeldung zeitnah per E-Mail verschickt.

Gemeldet: Linus Baumann / Ministranten & KJG Sommerlager-Team Edingen-Neckarhausen / Luisa Kloster / schu

## >>> MUSIK & CHÖRE – TERMINE

in der Übersicht

<b>Dienstags</b>	<b>16.30 Uhr : Kinder &amp; Jugendchor „Die Ohrwürmer“</b> Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren bis Klasse 6, in Maria Hilf, August-Bebel-Straße, Almenhof <b>Chorleitung Melanie Slota:</b> Telefon: 0621/ 86 08 210, <a href="mailto:mslotsa@gmx.de">mslotsa@gmx.de</a>
	<b>19:30 Uhr. Kirchenchor Maria Hilf, Saal Maria Hilf</b>
<b>Mittwochs</b>	<b>Spatzen-, Kinder-, und Jugendchor an Heilig Geist,</b> alle Proben finden im Gemeindehaus Heilig Geist statt, Seckenheimer Str. 7a, Schwetzingenstadt. <b>Chorleitung: Bezirkskantor Klaus Krämer:</b> 0621/153118, <a href="mailto:post@kath-bk-ma.de">post@kath-bk-ma.de</a>
	<b>16.00–16.30 Uhr: Spatzenchor, 3-6 Jahre,</b> in Begleitung von Eltern oder Verwandten
	<b>16.45–17.45 Uhr: Kinderchor, 1. und 2. Klasse</b>
	<b>17.45–18.45 Uhr: Jugendchor, ab 3. Klasse</b>
<b>Donnerstags</b>	<b>14.30–19.30 Uhr: Flötenkreis für Kinder ab 5 Jahren</b> im Gemeindezentrum Bernhardushof, Kolmarer Str. 86, Friedrichsfeld
<b>Freitags</b>	<b>14–20 Uhr: Flötenkreis für Kinder ab 5 Jahren</b> im Gemeindezentrum Bernhardushof, Kolmarer Str. 86, 68229 Friedrichsfeld
<b>Samstags</b>	<b>alle 14 Tage, Kinderchor St. Lioba,</b> Kirche St. Lioba, Neue Heimat 1, Waldhof <b>Anmeldung und Infos bei Chorleiterin Anja Hartlieb:</b> <a href="mailto:anja.hartlieb@kathma-nord.de">anja.hartlieb@kathma-nord.de</a> <b>10.30–11.15 Uhr + 11:15–2 Uhr: Kinderchor</b> – ab 5 Jahren bis einschließlich der 3. Klasse



## >>> Familien- und Kindergottesdienste

### Kirche Kunterbunt, Wallstadt

„**Frech, wild und wundervoll – Kirche Kunterbunt**“: Ein Motto, das an Pippi Langstrumpf erinnert und Familien jede Menge schöne gemeinsame Aktivitäten 9. Mai von 16 bis 19 Uhr rund um die **Christ-König-Kirche, Römerstr. 30, Wallstadt**, beschert. Das Gottesdienst-Format bietet viel Raum für Spiel, Kreativität und Bewegung. Den kindgerechten Gottesdienst und den dazugehörigen Erlebnis-Parcours bereitet ein ökumenisches Team vor. Lecker, fröhlich und mit guten Gesprächen endet die Feier mit einem gemeinschaftlichen Essen.

### Abenteuerland-Gottesdienste in Edingen

Gottesdienst als Abenteuer – das gibt es am 17. Mai in der **Kirche St. Bruder Klaus in Edingen zu erleben**. Gefeierte wird dieser lebendige Abenteuerland-Familiengottesdienst **um 9.30 Uhr** und enthält neben Bewegungsliedern noch viele weitere interaktive Elemente und einem Theaterstück. Außerdem werden altersgerechte Kleingruppen angeboten. Eingeladen sind Kinder ab dem Krabbelalter bis etwa 12 Jahre. Gleich vormerken.

### Kinder-Mitmach-Kirche – Gemeinde Guter Hirte

Am 17. Mai um 10.30 Uhr findet wieder die **Kinder-Mitmach-Kirche für Kinder ab 3 Jahren** in der Seitenkapelle der Kirche Guter Hirte Schönau statt. „Entdeckt mit uns die Bibel!“ lautet das Thema und die Kinder dürfen gespannt sein, wie das Alte und das Neue Testament entstanden sind. Gebete, Lieder und Legematerial bilden eine lebendige und abwechslungsreiche Einheit. Das KIMIKI-Team freut sich auf kleine und große Besucherinnen und Besucher. Marlise Bielmeier

### Maria Hilf, Almenhof

Willkommen zum Kindergottesdienst heißt es am 3. Mai um 11.15 Uhr wieder in der Familien-Kirche Maria-Hilf, parallel zum Gemeindegottesdienst. Im Anschluss laden sind alle Mitfeiernden zum „Lebendigen Kirchplatz“ mit Zeit für Bewegung, Austausch und Gemeinschaft eingeladen.

### Zwölf Apostel, Vogelstang

Jeden zweiten Sonntag im Monat sind Kinder um 11.15 Uhr zum Kindergottesdienst in Zwölf Apostel (Geraer Ring, Vogelstang) eingeladen. Das nächste Mal, am 10. Mai, dreht sich alles um den Muttertag.

### St. Peter, Schwetzingenstadt

Das Kindergottesdienstteam St. Peter ( Augartenstraße, Schwetzingenstadt) lädt jeden Sonntag, außer in den Ferien, parallel zum Gemeindegottesdienst **um 9.30 Uhr** zum Kindergottesdienst ein. Hans-Peter Schnitzer

### St. Bonifatius, Neckarstadt

Jeweils am dritten Sonntag des Monats ist Kinderkirche in St. Bonifatius (Friedrich-Ebert-Straße / Neckarstadt) – in diesem Monat am 17. Mai.

## >>> Pfingstferien

### Religiöse Kinderwoche in Maria Hilf, Almenhof

Von Montag, 25. Mai, bis Sonntag, 31. Mai, findet die Religiöse Kinderwoche mit dem Thema "Mensch, Mose – beweg dich!" in und rund um Maria Hilf statt. Eingeladen sind alle Kinder ab der 1. Klasse und Jugendliche bis 14 Jahre. Jugendliche, die schon 15 Jahre oder in der 9. Klasse sind, können sich gerne als Teamer melden. Alle werden gemeinsam mit Mose auf Entdeckungsreise gehen und außerdem die ganze Woche übernachten, spielen und basteln, singen und beten, gemeinsam Essen und Zeit verbringen, Gemeinschaft und Glauben teilen. Die Teilnahme kostet 100 Euro je Teilnehmer. Bei Rückfragen sind Sandra Nitsche oder Corinna Hess ansprechbar unter:

>>> [Rkw@kath-ma-suedwest.de](mailto:Rkw@kath-ma-suedwest.de).

Dort können auch die Anmeldeunterlagen angefordert werden.

### NEU & OPEN-AIR : Kirche im Park

Am Samstag, 9. Mai, sind um 15 Uhr Kinder, Jugendliche und Familien erstmals zur „Kirche im Park“ eingeladen. Die Themengruppe Kinder und Familien in Heilig Geist, Oststadt/ Schwetzingenstadt, bereitet diesen Nachmittag vor. Alle Interessierten treffen sich im frei zugänglichen Unteren Luisenpark in der Nähe des Spielplatzes zu einem kurzen Gottesdienstimpuls mit beschwingten Liedern. Anschließend gibt es Spiel und Spaß am und auf dem Spielplatz sowie ein Mitbring-Kuchenbuffet für alle.



### >>> KINDER & FAMILIE – TERMINE in der Übersicht

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 2.5.            | + 9.5.   16.5. und 23.5., 15–16 Uhr: Unterstützungsangebot/Nachhilfe für Kinder & Jugendliche (1.Klasse–Master) in der Krypta St. Elisabeth, Am Kiefernühl, Gartenstadt  |
| 3.5.            | 11.15 Uhr: Kindergottesdienst in Maria Hilf, Almenhof, parallel zum Gemeindegottesdienst. Im Anschluss Lebendiger Kirchplatz   |
| 9.5.            | 16 Uhr: Ökumenische Kirche Kunterbunt, Christ König, Römerstraße 32, Wallstadt<br>15 Uhr: „Kirche im Park“, gestaltet von der Themengruppe Kinder und Familien in Heilig Geist. Treffen im frei zugänglichen unteren Luisenpark in der Nähe des Spielplatzes |
| 10.5.           | 11.15 Uhr (jeden 2. Sonntag im Monat): Kinderkirche, Zwölf-Apostel-Kirche, Geraer Ring 7, Vogelstang   |
| 17.5.           | 9.30 Uhr: Abenteuerland, „Mit Jesus unterwegs“ St. Bruder Klaus, Goethestraße, Edingen<br>10.30 Uhr: Kinder-Mitmach-Kirche für Kinder ab 3 Jahren in der Seitenkapelle der Kirche Guter Hirte, Schönau   |
| 25.–31.5.       | RKW Religiöse Kinderwoche mit dem Thema „Mensch, Mose – beweg dich!“, in Maria Hilf, Almenhof  |
| 20.6.           | + 31.10.   13.12.2026   23.1.2027, 10–14 Uhr: Trauerangebot für Eltern, nach Verlust eines Kindes, A 4, 1, 68159 Mannheim-Innenstadt   |
| 29.6.–3.7.      | + 6.–10.7.   20.–24.7.   27.–31.7., 7.30–17 Uhr: Kinderferienprogramm der Familienbildung Heinrich-Pesch-Haus (HPH), Kirchenraum der früheren Elementary-School, Thomas-Jefferson-Str. 4a  |
| 11.–20.8.       | SMJ Sommerlager „Zauberer“ für Jungen von 8 bis 14 J. im Odenwald, Infos unter <a href="mailto:lager-west@smj-freiburg.de">lager-west@smj-freiburg.de</a>  |
| 6.–11.9.        | Sommer-Zeltlager der Minis Maria Hilf und St. Jakobus für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 15 Jahren. Anmeldung bis 10. Juli 2026. Info unter <a href="mailto:anmeldung@weihrauchschwinger.de">anmeldung@weihrauchschwinger.de</a>                      |
| Montags         | 17.30–19 Uhr: Pfadfinder Wölflinge (7-10 Jahre)<br>18.30–20 Uhr: Pfadfinder Jungpfadfinder (10 – 13 Jahre), beide Treffen im Jugendhaus  |
| Jeden 2. Montag | 10 Uhr: Einladung zum Lauf und Schiebetreff, Treffpunkt Spielplatz gegenüber Elementary School, Franklin   |
| Mittwochs       | 19–21 Uhr: Pfadfinder Pfadis (13-15 Jahre)<br>19.30–21.30 Uhr: Pfadfinder Rover (ab 15 Jahre), beide Treffen im Jugendhaus<br>18.30–19.30 Uhr: Gruppenstunde der Ministranten Edingen, Treffpunkt vor der Kirche St. Bruder Klaus Edingen                    |

#### Krabbelgruppe im Mediationsraum in Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, Almenhof

- |           |   |
|-----------|---|
| 10 Uhr    | Montags: 4., 11. und 18.5.              |
| 10.30 Uhr | Dienstags: 5., 12., und 19.5. und 26.5. |
| 9.30 Uhr  | Mittwochs: 6., 13., 20. und 27.5.       |
| 9.30 Uhr  | Donnerstags: 7., 14., 21. und 28.5.     |

## Bunte Aussichten

**Gleich anmelden für „Paint & Wine“  
von Gute N8cht Mannheim**

Mit Fantasie und Farbe wird's spannend mit „Paint & Wine“ bei Gute N8cht Mannheim, dem KATHMA-Angebot für Studierende und junge Erwachsene am **8. Mai um 19 Uhr**. Leinwand und Farben bereit, ein Glas Wein zur Hand plus Input von Magda und schon kann es losgehen – kreativ, inspirierend und vor allem entspannt. Am Ende nimmt jeder ein eigenes kleines Kunstwerk mit nach Hause. Das Beste: Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Vielmehr geht's ums Eintauchen in Farben, Formen und gute Gespräche. Also am besten gleich anmelden, Lust auf Kreativität mitbringen und einen besonderen Abend beim Förderband e.V. in (D4, 4, Innenstadt) erleben – ausprobieren, lachen und abschalten. (schu)

**Anmeldungen sind bis 4. Mai per E-Mail möglich an:**

>>> [info@khg-mannheim.de](mailto:info@khg-mannheim.de)



## Thank God It's Friday

>>> Zwischenbilanz für das neueste Freizeitsangebot der Jugendkirche

Seit September 2025 gibt es das neue Freizeitsangebot der Jugendkirche. Einmal im Monat heißt es dann für Jugendliche – „Thank God It's Friday!“ Die Teilnehmenden erwarten dabei immer andere Aktionen: Mal gemütlich, mal ausgehen – alle dürfen Ideen einbringen und mitbestimmen. So ist auch für jeden was dabei.

Bis jetzt haben die Jugendlichen mit dem TGIF-Team schon einiges erlebt: Spieleabende – auch als Casino-Version mit Dresscode – einen Besuch auf dem Weihnachtsmarkt, eine Neujahrsparty, eine Fahrt zu einer Lichtshow in Heidelberg oder den Besuch des Konzertabends von Credo Collab in der Abendakademie am 25. April.

Jetzt schon einmal vormerken – das nächste TGIF findet am **22. Mai um 18 Uhr** statt und alle dürfen schon jetzt gespannt sein, auf welche Aktion die Jugendlichen für den Mai gekommen sind. (Arturo Mispireta / schu)



# Ein Jahr, das den Unterschied macht

>>> Bonifatiuswerk bietet Stelle als Bundesfreiwilligendienstleistende/-r ab September 2026

Ein Jahr innehalten, Neues wagen, über sich hinauswachsen – für viele junge Menschen ist die Zeit nach dem Schulabschluss eine Phase voller Fragen und Möglichkeiten: Wie kann ich mich ausprobieren und dabei gleichzeitig etwas Gutes tun? Eine mögliche Antwort eröffnet das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken: Das Hilfswerk mit Sitz in Paderborn bietet zum **1. September 2026** eine auf ein Jahr befristete Stelle als Bundesfreiwilligendienstleistender (m/w/d) für junge Erwachsene ab 18 Jahren an.

Ob bei organisatorischen Aufgaben, Recherchen oder der Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen, die Einsatzmöglichkeiten sind breit gefächert.

Auch in den Bereichen Kommunikation, Fundraising oder für den internationalen Jugendfreiwilligendienst „Praktikum im Norden“ können eigene Ideen eingebracht werden. Neben der praktischen Arbeit, gehören 25 Seminartage dazu, bei denen sich der oder die Freiwillige mit gesellschaftlichen Fragen, politischen Themen und Grundlagen des Projektmanagements auseinandersetzen.

Nils Bierdel hat seinen Dienst inzwischen abgeschlossen und erinnert sich gerne zurück: „Gerade am Anfang war kein Tag wie der andere. Ich konnte in viele Bereiche hineinschnuppern und überall mithelfen.“ Für Interessierte hat er einen klaren Rat: „Offenheit ist das Wichtigste – für neue Aufgaben, neue Menschen und auch für neue Perspektiven. Wer bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und sich einzubringen, nimmt unglaublich viel aus diesem Jahr mit.“

Die Stellenausschreibung findet sich online unter:

>>> [www.bonifatiuswerk.de/jobs](http://www.bonifatiuswerk.de/jobs)



Der ehemalige Bonifatiuswerk-Bufdi Nils Bierdel hat auch im Versand der BoniService GmbH mit angepackt. (Foto: Hartmut Salzmann)



## >>> TERMINE FÜR JUGENDLICHE, STUDIERENDE UND JUNGE ERWACHSENE in der Übersicht

- 8.5.** **18 Uhr: Gute N8acht Mannheim,** Förderband e.V. Innenstadt (D4, 4)
- 8.–10.5.** **Ministranten-Leiter-Wochenende** in Freiburg
- 13.–17.5.** **Katholikentage** in Würzburg
- 17.5.** **+ 7.6. | 19.7. | 4.10. | 1.11. | 6.12.:** **Kirchenklatsch,** St.Peter Schwetzingenstadt: Die KJG St.Peter Mannheim lädt nach den Sonntagsgottesdiensten zu Kaffee, Kuchen, Säften und gutem Austausch und Gesprächen vor der Kirche ein. St. Peter, Augartenstraße, Schwetzingenstadt
- 22.5.** **17 Uhr: TGIF – Thank God it's Friday,** Haus der Jugend, C2, 16-18, 68159 MA
- 24.5.** **18 Uhr: YouGo "Feel the Spirit" der Jugendkirche SA-MUEL, Liebfrauen (Luisenring 33)**
- Montags** **18 Uhr: Gebetskreis für Jugendliche,** Pfarrhaus St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Str. 34, Neckarstadt
- Mittwochs** **18.30 – 19.30 Uhr: Gruppenstunde der Ministranten** Edingen, Treffpunkt vor der Kirche St. Bruder Klaus Edingen
- 27.–28.6.** **KI-Musik-Workshop,** St. Josef, Bellenstr. 65, Neuostheim/Neuhermsheim
- 28.6.** **18 Uhr: Wortgottesfeier zum KI-Musik-Workshop,** St. Josef, Bellenstr. 65, Neuostheim/Neuhermsheim
- 29.6–11.7.** **Themenwoche Queer und Katholisch,** St. Josef, Bellenstr. 65, Neuostheim/Neuhermsheim
- 8.7.** **18 Uhr: Gute N8acht Mannheim**

# Hoodie, Jeans und kein Heiligenschein: Cyber-Apostel-Reliquie auf Deutschlandreise

>>> Wer an Heilige denkt hat Statuen oder mittelalterliche Kutten im Kopf. Carlo Acutis bricht alle Klischees. Er ist der erste „Millennial“-Heilige mit Hoodie, einer großen Fußballleidenschaft, ein Gamer und Informatik-Crack, der 2006 mit nur 15 Jahren an Leukämie starb. Obwohl er in London geboren wurde und in Mailand lebte, hatte Carlo eine tiefe Verbindung zu Assisi, dem Ort des heiligen Franziskus.

Heiliggesprochen wurde er im September 2025. Im Mai und Juni kommt seine Reliquie in die Region.



Für die Generation TikTok ist Carlo eine besondere Identifikationsfigur. Er zeigte, dass man Computerspiele spielen und einen besonderen Draht nach „oben“ haben kann. Carlo verstand das Internet als Tool für die Evangelisierung. Die Eucharistie bezeichnete der tiefgläubige Jugendliche als seine „Autobahn zum Him-

mel“. Um anderen den Weg auf diese Überholspur zu zeigen, nutzte er seine IT-Begabung und programmierte bereits mit elf Jahren eine Website, die eucharistische Wunder weltweit katalogisierte. Sein Ziel war es, den Glauben dort greifbar zu machen, wo sich seine Generation aufhält: im digitalen Raum.

Und jetzt kommt etwas von seiner Energie in die Rhein-Neckar-Region. Anlass ist das Doppel-Jubiläum der „Jesus Youth“-Bewegung. Sie feiert ihr 20-jähriges Bestehen und zehn Jahre offizielle Anerkennung durch den Vatikan. Unter dem Motto „Lumen 2026“ bereitet sich die Community auf ein großes Treffen im August in Schönstatt, Vallendar, vor. Als Vorbote schickt die Bewegung das „Lumen-Kreuz“ zusammen mit einer Reliquie des Heiligen Carlo auf Deutschlandreise:

Wer wissen will, welcher Spirit hinter „Jesus Youth“ steckt und warum Carlo Acutis noch immer viral geht, bekommt am **Pfingstmontag, 25. Mai, von 17 bis 18.30 Uhr** im Gemeindesaal St. Hildegard, Käfertal, beim Kennenlernabend Infos aus erster Hand. schu /Anil Israel



## KATHMAGazin ist Teamarbeit

>>> Damit das neue KATHMAGazin wirklich ein gemeinsames wird, braucht es Austausch, Geduld und ein gutes Miteinander.

Das bedeutet auch gute Planung und rechtzeitige Zuarbeit. Redaktionsschluss ist daher jeweils am ersten Montag des Vormonats vor Erscheinen ihrer Veranstaltungen.

**Dafür gibt es die zentrale Redaktionsadresse:**

>>> [redaktion@kathma.de](mailto:redaktion@kathma.de)

>>> **Bericht nicht gefunden?**

Manchmal haben wir in den Ausgaben leider nicht genug Platz für alles – verloren geht aber nichts, denn auf unserer Website [www.kathma.de](http://www.kathma.de) haben wir ausreichend Raum und auch hier finden Sie Ihre Informationen wieder: Termine, Berichte, Fotos,... eben all das, was Sie uns schicken.

>>> **Heidelberg:** 03. Mai, 16 Uhr (St. Bonifatius)

>>> **Mannheim:**

- >> SO, 10. Mai, 18 Uhr: Feel Good, St. Antonius, Rheinau
- >> MO, 11. Mai, 18 Uhr: St. Bonifatius, Neckarstadt
- >> MI, 13. Mai, 18.30 Uhr: Spitalkirche, Innenstadt
- >> DO, 14. Mai, 9.30 Uhr: Jesuitenkirche, Innenstadt
- >> SA, 16. Mai, 18 Uhr: Franziskuskirche, Waldhof
- >> SO, 17. Mai, 9.50 Uhr: St. Sebastian, Innenstadt
- >> SO, 17. Mai, 12 Uhr: St. Sebastian, -Innenstadt
- >> SO, 17. Mai, 14 Uhr: St. Nikolaus, Neckarstadt

>>> **Ludwigshafen:** 23. Mai, 08 Uhr (Maria Himmelfahrt, Oggersheim) & 24. Mai, 16 Uhr (St. Josef)

>>> **Umland:** 31. Mai, 09 Uhr (St. Juliana, Malsch) & 14. Juni, 14 Uhr (St. Marien, Kaiserslautern)

## Wahl des Gemeindeteams St. Jakobus

Das neue Gemeindeteam St. Jakobus ist am 8. Februar in der St. Jakobuskirche durch die Gemeindeversammlung einstimmig bestätigt worden. Als Team-Sprecher wurden in der ersten Sitzung des Gemeindeteams Brigitte Reis und Rudolf von Plettenberg ernannt.

Text: Michael Heim | Bild: Wolfgang Klump



## Neues Gemeindeteam für St. Lioba



Bei der Gemeindeversammlung am 12. April wurden 18 Personen als potenzielle Mitglieder des neuen Gemeindeteams St. Lioba vorgestellt und genehmigt.

Text: Monika Joos | Foto: Beate Metz-Baudisch



## Weltgebetstag der Frauen in St. Lioba

Der Weltgebetstag am 6. März stand ganz im Zeichen Nigerias: Mit berührenden Berichten, mitreißender Musik, lebendigem Tanz und köstlichen nigerianischen Spezialitäten wurde eine kraftvolle Botschaft der Solidarität ausgesendet. Dabei konnten 540 Euro gesammelt werden, um Frauen in Nigeria und weltweit zu unterstützen. Text: Annette Braun | Foto: Anne Weber



## Katholische Frauengemeinschaft Deutschland (kfd) Edingen: Besinnungstage im Kloster Schöntal vom 26.03. bis 28.03.26

Die Besinnungstage im Kloster Schöntal vom 26. bis 28. März 2026 waren für die Mitgereisten der kfd-Edingen eine inspirierende Auszeit voller Begegnungen und innerer Einkehr: Eine ungewöhnliche Stadtführung, beschauliche Momente im Kloster, ein Spaziergang zur Heiliggrabkapelle auf dem Kreuzberg und faszinierende Kunst im Carmen-Würth-Forum machten diese Tage zu einer tief bewegenden Erfahrung für Herz und Seele. Text: Roswitha Legat | Foto: Sandra Sprenger



## Cooler Nachmittag die Mannheimer Ministranten

Einen aufregenden Nachmittag erlebten die Mannheimer Minis am 7. März: Neben Snacks und Spielen im Haus der Jugend gab es auch einen interaktiven Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Glocker – inklusive Interview und spontaner Predigt. Text u. Foto: Manuel Gärtner



## Palmsonntag für Familien in Maria Hilf

In Maria Hilf konnten Kinder am Palmsonntag gemeinsam mit ihren Familien an verschiedenen Stationen den Weg Jesu nach Jerusalem nachspüren und mit allen Sinnen entdecken. Text u. Foto: Melanie Slota

## Palmsonntagsgottesdienst in Heilig Geist: Ein bisschen anders, aber doch wie gewohnt

Jugendchor und Trompetenklänge sorgten beim Palmsonntagsgottesdienst für Familien in der Heilig-Geist-Kirche für ein schwungvolles und frohes Ostererlebnis – und das ganz ohne Hochgebet, aber mit zwei Damen am Altar.

Text: Mariell Winter

## St. Sebastian Kirche: Mit biblischen Erzählfiguren den Weg am Palmsonntag und Karfreitag gehen

Das besondere Verständnis von Jesus als etwas anderen König erlebten Groß und Klein beim Kindergottesdienst in der St. Sebastian Kirche an Palmsonntag und Karfreitag. Mit biblischen Erzählfiguren und Rollenspielen begaben sich die Kinder auf eine lebendige, bewegende Reise – vom jubelnden Einzug Jesu in Jerusalem bis zu seinem stillen Kreuzweg.

Text u. Foto: Barbara Wöppel



## Palmsonntag in der Philippuskirche: Viel Musik, Kreativität und eine großzügige Spende für das Kinderheim St. Josef

Mit Bläsermusik, Bastelarbeiten und hausgemachten Leckereien bot der Palmsonntag in der Philippuskirche für alle Anwesenden ein buntes Erlebnis der Vielfalt. Das schönste Highlight: eine großzügige Spende für das Kinderheim St. Josef. Text u. Foto: Monika Metzmaier



## ➤➤➤ Internationaler Gottesdienst mit Fußwaschung

Einen Gottesdienst zum letzten Abendmahl gab es am Gründonnerstag in der Kirche St. Sebastian mit der spanischen Gemeinde und der „Flüchtlingsgemeinde“ zu erleben. Bei der Fußwaschung vereinten sich Menschen aus Deutschland, Spanien, Peru, Togo, Marokko, Iran, Guinea und Kurdistan. Text u. Foto: Jochen Winter



## Kar- und Ostertage in St. Aegidius Seckenheim

Alle guten Dinge sind drei: Dieses Jahr war Pfarrer Dauer im Dauereinsatz und führte durch alle drei zentralen Gottesdienste – vom Gründonnerstag bis zur Osternacht – musikalisch begleitet von einer eindrucksvollen Schola unter der Leitung von Eva Oettinger. Text: Elisabeth Kohm | Foto: Christiane Röser



## Karfreitag für Familien in St. Bonifatius

Familien, Kinder und Ehrenamtliche begaben sich am Karfreitag gemeinsam mit Diakon Jörg Riebold auf eine lebendige Reise durch die letzten Stationen im Leben Jesu. Text: Elisabeth Kohm | Foto: Laura Diethöfer

## Österliche Tage in Liebfrauen

Gemeinsam feiern und neue Verbindungen knüpfen. Bei den österlichen Tagen in der Liebfrauenkirche wurde die Verbundenheit der Gemeinde spürbar, begleitet vom Osterfeuer und herzlichem Miteinander. Text: Niklas-Elija Kremer | Foto: Oliver Wintzek



## Traditionelles Osterfrühstück in St. Lioba

Zum Ostersonntag versammelten sich Gemeindemitglieder von St. Lioba gemeinsam mit Pfarrer Ryszard Dyc zu einem feierlichen Osterfrühstück im bunt geschmückten Pfarrerschilling-Saal. Text u. Foto: Wendelin Herold



## Karfreitag für Familien mit Chorprojekt: „Sorgen-falten in Gezeiten“

Unter dem Motto „Sorgen-falten in Gezeiten“ wurde am Karfreitag in Maria Hilf ein mitreißender Familiengottesdienst gefeiert, bei dem aktive Mitgestaltung im Mittelpunkt stand. Musikalische Begleitung gab es vom Maria-Hilf-Chor, zahlreichen Projektsängern sowie dem Kinder- und Jugendchor „Die Ohrwürmer“. (Text u. Foto: Melanie Slota)

## Passionskonzert des Seckenheimer Singkreises



## Ostersonntag mit Chorprojekt Krönungsmesse in St. Jakobus

In St. Jakobus im Stadtteil Neckarau wurde am Ostersonntag das Osterhochamt zu einem musikalischen Glanzlicht: Die Chöre von Maria Hilf, St. Josef und St. Jakobus brachten Mozarts „Krönungsmesse“ unter der Leitung von Daniel Fuhge zur Aufführung – der am Ende aus seinem Amt als Chorleiter der St. Josef Gemeinde verabschiedet wurde. Text u. Foto: Melanie Slota

Einem außergewöhnlichen musikalischen Abend gab es am 29. März in der St. Aegidiuskirche in Seckenheim zu erleben. Unter der Leitung von Wolfram Sauer wurde den Besuchern eine abwechslungsreiche Vielfalt dargeboten: vom a-cappella-Programm mit Chorälen über berührende Passionsmusik bis hin zu mitreißenden Orgelklängen. Text: Elisabeth Kohm | Foto: Christiane Röser





## Kinderkreuzweg in Maria Hilf

Auch in diesem Jahr fand in Maria Hilf auf dem Almenhof der Kinderkreuzweg statt. Groß und Klein konnten an verschiedenen Stationen die Leidensgeschichte Jesu auf berührende Weise und mit allen Sinnen erleben – liebevoll vorbereitet von Gemeindereferentin Sandra Nitsche. Text u. Foto: Melanie Slota



## Osternacht vor der Marktplatzkirche St. Sebastian: Feuer, Frühstück und zwei Taufen

Etwa 50 Menschen versammelten sich um das Osterfeuer vor der Marktplatzkirche St. Sebastian – ein besonderer Moment dabei: die Taufe zweier Männer aus Kamerun und dem Irak. Das Osterfrühstück rundete die besondere Osternacht ab. Text u. Foto: Mariell Winter



## Ostersonntag in St. Andreas Neckarhausen – Festgottesdienst zur Feier der Auferstehung des Herrn

In der gut besuchten St. Andreas-Kirche in Neckarhausen wurde die Auferstehung Jesu mit Pfarrer Lukas Glocker, dem Chor St. Martin und der Kurpfalzphilharmonie unter der Leitung von Matthias Hartmann festlich zelebriert.

Text: Elisabeth Kohm, Fotos: Elisabeth Kohm



## Im Zeichen des Abendmahls: Abschließender Themengottesdienst zur Erstkommunion-Vorbereitung in St. Andreas



Der letzte Themengottesdienst zur Erstkommunion-Vorbereitung in St. Andreas Neckarhausen stand ganz im Zeichen des Abendmahls. Kinder reflektierten tiefgründig über das, was sie persönlich von Bedeutung ist und was sie in ihrem Leben trägt. Als kreativen Ausdruck gestalteten sie individuelle Bilderrahmen, die künftig wertvolle Erinnerungen sichtbar machen. Text: Elisabeth Kohm | Foto: Kirsten Jeske



## Familiengottesdienst in Maria Hilf: viel Musik, ein Maskottchen und kreatives Osterbasteln



In der Gemeinde Maria Hilf im Stadtteil Almenhof feierte man am 15. März einen außergewöhnlicher Familiengottesdienst zum Thema Taufe. Die Band „Almenhöfer Osterspazten“ und das liebenswerte Maskottchen BONI sorgten dabei für eine heitere Stimmung und viel Spaß. Zudem konnten Kinder beim Gestalten eigener „Ostertöpfchen“ ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Text u. Foto: Melanie Slota



## Jubel erfüllt die Nacht – Familienosternacht in Neckarhausen

Eine stimmungsvolle Familienosternacht mit Pastoralreferentin Angelika Schöner gab es für zahlreichen Besucher in St. Andreas Neckarhausen mitzufeiern. Unter dem Leitwort „Jubel“ wurde die Osterbotschaft auf mitreißende Weise erlebbar gemacht – musikalisch begleitet von Patricia und Raphael Lewczuk. Text: Kirsten Jeske, Elisabeth Kohm | Fotos: Ingrid Kranawetter



## Bunter Osterbrunnen vor der Kirche St. Bonifatius

Der Osterbrunnen vor der Kirche St. Bonifatius in Friedrichsfeld erstrahlte wieder in bunter Osterpracht. Mit liebevoll gestalteten Ostereiern und zauberhaften Dekorationen lud er zum Staunen und Verweilen ein. Text: Elisabeth Kohm Foto: Ingrid Kranawetter



## Eine Schatzkiste voller Glaubensmomente in St. Bruder Klaus

Der Abenteuerland-Gottesdienst in der Gemeinde St. Bruder Klaus in Edingen bot am 15. März für Groß und Klein ein vielfältiges Erlebnis: Mit Bastelmaterialien, mitreißender Musik und lebendigen Bibelszenen wurde allen Besuchern ein unvergessliches „Abenteuer“ geboten. Im Mittelpunkt stand eine Schatzkiste, die nicht nur Neugier weckte, sondern auch eine tiefere Botschaft in sich barg. Text: Elisabeth Kohm | Foto: Laura Dietenhöfer



## Familien-Osternacht in Maria Hilf: „Nach Ebbe kommt Flut“

Die Familien-Osternacht in Maria Hilf im Stadtteil Almenhof stand ganz unter dem Motto „Nach Ebbe kommt Flut“. Mit selbstgestalteten Osterkerzen und musikalischen Darbietungen des Kinder- und Jugendchor „Die Ohrwürmer“ sowie der Band „Almenhöfer Osterspazten“ wurde eine stimmungsvolle Osternacht gefeiert. Text u. Foto: Melanie Slota

## Fröhliches Osterbasteln im Bonifatius-Café

Genuss und Kreativität gab es am 1. April für die Besucher des Bonifatius-Cafés im Bernhardushof in Friedrichsfeld: Bei aromatischem Kaffee und leckerem Kuchen wurde zur bevorstehenden Osterzeit auch fleißig gebastelt. Text: Elisabeth Kohm | Foto: Ingrid Kranawetter



## Wir-Gefühl mit Wirkung: Sonntagseinladung in St. Lioba

Solidarität in Aktion: Über 200 Gäste folgten der Sonntagseinladung des Caritasverbandes und versammelten sich am 15. März in der Max-Schwall-Halle auf dem Waldhof zu einem gemeinsamen Festessen. Mehr als 24 engagierte Helfer sorgten hierbei für eine herzliche Atmosphäre und reibungslose Bewirtung der Gäste. Text u. Foto: Malwine Frey



## ▲ Sonntagseinladung ▲ in der Gemeinde Maria-Hilf

▲ Bei der Sonntagseinladung am 8. März versammelten sich über 180 Gäste im Maria-Hilf-Gemeindesaal auf dem Almenhof und ließen sich von 30 Ehrenamtlichen mit Frühstück, Mittagessen und selbstgebackenem Kuchen beköstigen. Text: Gabi Neumann | Foto: Melanie Slota

## Jugendchor Heilig Geist: Intensives Proben- wochenende in Erbach/Michelstadt

Im März verbrachte der Jugendchor Heilig Geist ein intensives Probenwochenende in Erbach/Michelstadt. Unter der Leitung von Stimmbildnerin Lara Fiedler und Bezirkskantor Klaus Krämer wurde fleißig geprobt und den jungen Chormitgliedern das Bodypercussion nähergebracht. In der Stadtkirche Michelstadt wurden die erarbeiteten Stücke schließlich zur Aufführung gebracht. (Text: Klaus Krämer | Foto: Lara Fiedler)



## Friedensengel im Abseits

>>> „Die schiefe Liesel“ (Die schiefe Liesel) nennen die Mannheimer respektlos und liebevoll zugleich den FRIEDENSENGEL, der heute etwas abseits neben dem Katholischen Bürgerhospital und gegenüber dem Mannheimer Rathaus im Quadrat E 6 seinen Platz gefunden hat. Zunächst als Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus gedacht, wollte 1950 der sozialdemokratische Oberbürgermeister Hermann Heimerich alle Toten des Zweiten Weltkriegs mit einbeziehen. Der ursprüngliche Ort des Engels am Schillerplatz wurde deshalb auch bedacht am Volkstrauertag des Jahres 1952 von Bundeskanzler Konrad Adenauer der Mannheimer Bevölkerung zum Gedenken anvertraut. Dort, wo im ehemaligen Nationaltheater Schillers „Räuber“ uraufgeführt wurde, wollte man an einem prominenten Ort, wie im Theaterstück, der Gewaltherrschaft das Ideal edler Menschlichkeit gegenüberstellen.

Aber schon am Tag der Einweihung differenzierte der Landesrabbiner Robert Raphael Geis: Es ist etwas anderes, ob man



im Kampf von Mann zu Mann stirbt, ob man bei einem Luftangriff ums Leben kommt oder ob man ein Ende in den Gaskammern des Ostens findet. Denn, das war der Hintergrund, unter den gefallenen Soldaten waren im Osten nicht nur Opfer, sondern einige mögliche Täter, die sich auf Befehl an der Ermordung der jüdischen Bevölkerung beteiligt hatten. Es scheint, wer aller unterschiedslos gedenken will, grenzt unbeabsichtigt wieder andere aus. Gilt Diversität auf für Tote?

Der Friedensengel von Mannheim wurde beim deutschen Bildhauer und Grafiker Gerhard Wilhelm Albert Marcks in Auftrag gegeben. Er wurde 1889 in Berlin-Charlottenburg geboren. Er wirkte u.a. an der Unterrichtsanstalt des Kunstgewerbemuseums in Berlin, war Lehrer am Staatlichen Bauhaus in Weimar und ab 1925 Leiter der Bildhauerklasse an der Kunstschule Burg Giebichenstein in Halle. 1933 wurde er von Nationalsozialisten entlassen, weil er sich für den Verbleib jüdischer Lehrkräfte eingesetzt hatte.

Fast folgerichtig wurden mehrere seiner Werke als „Entartete Kunst“ diffamiert. Wichtiger Inspirator für sein Schaffen war der französische Bildhauer Auguste Rodin. In der Nachkriegszeit schuf er viele Plastiken im öffentlichen Raum. Für die

Olympischen Sommerspiele 1972 wurde Gerhard Marcks beauftragt, die Rückseite der Siegermedaillen zu gestalten. Anfang der 1970er Jahre zog er sich in die Eifel zurück und starb dort in seinem Landhaus am 13. November 1981. Im Gerhard-Marcks-Haus in Bremen, einem Museum für Bildhauerei, wird unter anderem auch sein künstlerischer Nachlass verwaltet und ausgestellt. Vor dem Eingang zur „Offenen Kirche“ St. Klara in Nürnberg beeindruckt vor allem seine Skulptur „Hiob“. In Mannheim ist es der „Friedensengel“.

Ich fotografiere ihn nicht nur, ich verweile vor ihm und versuche Details zu erkennen und auf mich wirken zu lassen. Zunächst weiß ich nicht, ob der Künstler diesen für die Weltgeschichte so wichtigen Engel mit den Zehenspitzen ankommen oder schon wieder abheben lässt. Die weit geöffneten Flügel deuten seine Herkunft an. Friede scheint eben von uns Menschen nicht so einfach machbar zu sein. Die den Flügeln entsprechend gestalteten, weit ausgestreckten Arme, scheinen alle Menschen einladend umarmen zu wollen, weil nur so umspannender Friede möglich sein wird. Was mich allerdings irritiert sind seine weit aufgerissenen Augen. Was bedeuten sie? Ist es vielleicht die Aussage, dass der Friedensengel zwar seinen Auftrag gerne erfüllen möchte, aber im Blick auf die weltpolitischen Realitäten durch alle Jahrhunderte erschrickt, schockiert ist und vor Entsetzen seine Augen fixiert auf das unermessliche Leid, das durch Kriege verursacht wird.

Aber wie kann Frieden nachhaltig geschaffen werden? Nicht nur an Weihnachten tönt es von überall her und drückt eine

urmenschliche Sehnsucht aus. Die Päpste Franziskus und Leo XIV. ließen und lassen kaum eine Gelegenheit aus, Frieden einzufordern. Alexander Görlach, politischer Philosoph und Theologe an der New York Universität kommentiert in der NZZ: Papst Franziskus hat die Vorstellung, dass ein Krieg als solcher gerecht sein könnte, letztlich beerdigt.

Bei einem Treffen der „Religionen im italienischen Assisi im Jahr 2016 sagt der Papst aus Argentinien, dass Krieg niemals „heilig, gerecht oder gerechtfertigt sei“. Krieg ist immer „Wahnsinn“ und stets ein „ein Versagen der Politik und der Menschheit“. Leo XIV. setzt diese Friedenstheologie seiner Vorgänger fort. Der tief von seiner Missionstätigkeit geprägte Amerikaner Robert Francis Prevost ist auch deshalb zum Statthalter Christi gewählt worden, weil das Konklave die Gefahr für den Weltfrieden, die von Heils- und Gewaltideologien sowie von einem überschießenden Nationalismus ausgeht, als wichtigste Herausforderung der Gegenwart begriffen hat.

Der Mannheimer Friedensengel würde dem wahrscheinlich gerne zustimmen. Aber der Kommentar nennt auch die Probleme: Kriege werden nicht von außerirdischen Kräften angezettelt, sondern von Heils- und Gewaltideologien, von Nationalismen und Machtgelüsten unterschiedlicher Art. Die Ursachen dafür müssen wir leider beim Menschen suchen. Bräuchten wir deshalb einen neuen Menschen, eine neue Menschheit?

In den 60er und 70er Jahren trugen Studenten gerne das gelbe Reclam-Bändchen mit dem Text von Immanuel Kant „Zum ewigen Frieden“ in den Jackentaschen. Aber der Friede selbst war noch nicht „in der Tasche“. In dieser kleinen Schrift lese ich Kants mich nachdenklich stimmenden Satz: Der Friede unter Menschen, die nebeneinander leben, ist kein Naturzustand, der vielmehr ein Zustand des Krieges ist, wenngleich nicht immer ein Ausbruch der Feindseligkeiten, doch immerwährende Bedrohung mit denselben. Er muss also gestiftet werden.

Mit anderen Worten: Wir müssen damit rechnen, dass es unter Menschen immer auch gefräßigen Machthunger jeglicher Art geben wird, Unterdrückung von Freiheit aus Angst vor Machtverlust und letztlich - wie man auch immer dazu stehen mag - das Böse, dem der Christ in der Taufe Widerstand versprochen hat. Deshalb ist immer auch Stärke notwendig und die Bereitschaft, für Werte einzustehen, die individuelles und gesellschaftliches Leben ermöglichen und garantieren. Selbstbestimmung in Freiheit und Verantwortung für das Ganze, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sind keine Selbstläufer. Sie müssen immer wieder neu errungen und gepflegt werden. Kant würde sagen: „Gestiftet werden“.

Ich möchte zu gerne der Vision „Schwerter zu Pflugscharen“ aus dem Propheten Micha (4,3) glauben, ich muss aber feststellen, dass in der Geschichte genau das Gegenteil praktiziert wurde und wird. Dieser Realität sollte sich jeder stellen, der nachhaltig Frieden schaffen will. Friede fällt nicht vom Himmel, sondern muss buchstäblich „gestiftet“, mitunter erkämpft werden. Friedensengel komm und bleibe und mache uns stark.

Werner Holter SJ

## Adressen unserer Außenstellen

### >>> MANNHEIM SÜD-WEST St. Jakobus

Rheingoldstraße 3, 68199 Mannheim  
Tel. 0621 / 30085 600 | [gemeinde@kath-ma-suedwest.de](mailto:gemeinde@kath-ma-suedwest.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00–12.00 Uhr  
Montag, Dienstag und Donnerstag:  
14.00–17.00 Uhr

### >>> MANNHEIM INNENSTADT Pfarrbüro Jesuitenkirche

A4, 2, 68159 Mannheim  
Tel. 0621 / 30085 900 | [zentralbuero@kathma-johannes23.de](mailto:zentralbuero@kathma-johannes23.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00–12.00 Uhr  
Montag bis Mittwoch: 14.00–16.00 Uhr  
Donnerstag: 14.00–17.00 Uhr

### >>> MANNHEIM SÜD St. Antonius

Rheinauer Ring 262, 68219 Mannheim  
Tel. 0621 / 30085 410 | [gemeinde@kath-ma-sued.de](mailto:gemeinde@kath-ma-sued.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9.00–11.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 15.00–17.30 Uhr

### >>> MANNHEIM FEUDENHEIM St. Peter und Paul

Hauptstraße 49, 68259 Mannheim  
Tel. 0621 / 30085 300 | [St.Peter-Paul@semma.de](mailto:St.Peter-Paul@semma.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag: 9.30–11.30 Uhr  
Dienstag: 16.00–18.00 Uhr  
Donnerstag: 9.30–11.30 Uhr

### >>> MANNHEIM NORD St. Franziskus

Speckweg 1 49, 68305 Mannheim  
Tel. 0621 / 30085 701 | [St.Franziskus@kathma-nord.de](mailto:St.Franziskus@kathma-nord.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag: 8.00–14.00 Uhr  
Dienstag: 9.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00–12.00 Uhr  
Freitag: 8.00–13.00 Uhr

### >>> MANNHEIM SECKENHEIM St. Aegidius

Seckenheimer Hauptstraße 78, 68239 Mannheim  
Tel. 0621 / 30085 504 | [info@st.martin-ma.de](mailto:info@st.martin-ma.de)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00–12.00 Uhr  
Mittwoch: 9.00–11.00 Uhr  
Donnerstag: 14.00–17.00 Uhr  
Freitag: 9.00–11.00 Uhr

### >>> MANNHEIM NECKARSTADT St. Bonifatius

Friedrich-Ebert-Str. 34, 68167 Mannheim  
Tel. 0621/30085-204 | [Gemeinde@kath-ma-neckarstadt.de](mailto:Gemeinde@kath-ma-neckarstadt.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag: 9–12.30 Uhr und 14.30–17.30 Uhr  
Dienstag: 12–16 Uhr  
Donnerstag: 13–15 Uhr

### >>> Impressum

**KATHMAGazin, das offizielle Veröffentlichungsorgan der  
Katholischen Kirchengemeinde Mannheim Pfarrei St. Sebastian**

**Herausgeber:** Röm.-Kath.Kirchengemeinde Mannheim K.d.Ö.R.  
Pfarrei St. Sebastian Pressestelle  
A4,2 68159 Mannheim

**Redaktion:** Cordula Schuhmann  
Tel. 0621/300 85 102 | [presse@kathma.de](mailto:presse@kathma.de)  
**Redaktionsteam:** Lukas Glocker, Sandra Sprenger, Petra Hainke, Martina Hasel, Vera Rupp, Marija Miskovic, Beatrice Wägele

**Autor:innen:** Paulina Scheffzek, Markus Rombach, Christian Schmitt, Angelika Reini; Christine Ill, Marliese Schumacher, Gabriela Rudolph, Monika Spies, kfd St. Bartholomäus Sandhofen; Stephanie Schöfer; Beate Diehl; kfd-Team St. Laurentius Käferthal, Gabriela Rudolph, Andrea Heckmann, Christine ILL, Hildegard Ballbach, Gisela Warzok, Julia Koch, Linus Baumann / Ministranten & KJG Sommerlager-Team Edingen-Neckarhausen / Luisa Kloster, Marliese Bielmeier, Corinna Hess, Hans-Peter Schnitzer, Arturo Mispireta, Anil Israel, Klaus Krämer, Monika Joos, Michael Heim, Annette Braun, Roswitha Legat, Manuel Gärtner, Melanie Slota, Wendelin Herold, Oliver Wintzek, Elisabeth Kohm, Jochen Winter, Monika Metzmaier, Barbara Wöppel, Mariell Winter, Christiane Röser, Laura Diethöfer, Kirsten Jeske, Ingrid Kranawetter, Malwine Frey, Gabi Neumann, Werner Holter SJ, Cordula Schuhmann (schu)

**Redaktionsschluss:** 04. Mai 2026  
für die Juni-Ausgabe 06/2026

**Satz und Layout:**  
Marketing Management Mannheim GmbH  
[www.mm-mannheim.de](http://www.mm-mannheim.de)

**Verlag und Druck:** Bachmann & Wenzel,  
Offsetdruck GmbH, Koellestraße 30a,  
76189 Karlsruhe

**Bildnachweise:** shock/stock.adobe.com (Titel), Freepik/freepik.com (S.3), Tristan Pineda/unsplash.com (S.4), Enrico Tavian/unsplash.com (S.5), Nathan Dumlaio/unsplash.com (S.7), "schwarze Madonna", Obraz Matki/wikipedia.de; gemeinfreie Verwendung (S.9), Denny Muller, Designcologist, Europeana/unsplash.com (S.20/21), Niklas Hamann, Hal Gatewood, Stephen Radford/unsplash.com (S.22/23), fotofotof, Madele/stock.adobe.com, Silke Ostermeier (S.23) Marissa Grootes/unsplash.com (S.24/25), Nira Ramirez, Michael Payne/unsplash.com (S.26), Ingo Bartsch/stock.adobe.com (S.27), Olga Thelavart/unsplash.com (S.28), Freepik, wirestock, Kipargeter/freepik.com (S.31), Irina Schmidt, Lithumphoto/stock.adobe.com, Freepik/freepik.com (S.32/33), Berichte ab S. 37: Malwine Frey, Melanie Slota, Kirsten Jeske, Ingrid Kranawetter, Wolfgang Klump, Beate Metz-Baudisch, Sandra Sprenger, Anne Weber, Oliver Wintzek, Wendelin Herold, Christiane Röser, Ingrid Kranawetter, Freepik/freepik.com, Monika Metzmaier, Mariell Winter, Jochen Winter, Elisabeth Kohm, Laura Diethöfer, Manuel Gärtner, Barbara Wöppel, Cordula Schuhmann